

Jahresbericht 2016



Aktivitäten in der Gemeinde Putzbrunn



W. L. GORE & ASSOCIATES – kreative Produktlösungen mit einem Höchstmaß an Zuverlässigkeit

W. L. Gore & Associates hat sich durch kreative, technologie-getriebene Lösungen einen Namen gemacht. 50 Jahre Firmengeschichte haben eine Vielzahl bahnbrechender Innovationen in den verschiedensten Bereichen hervorgebracht: von chirurgischen Implantaten bis zur ersten wasserdichten, atmungsaktiven Funktionstextilie, von Gitarrensaiten bis zu elektronischen Kabeln für die Raumforschung.

Heute ist das Familienunternehmen Gore mit 9.000 Associates in 30 Ländern weltweit vertreten.

W. L. Gore & Associates GmbH
Tel.: (0 89) 46 12-0 • gore.com



GORE®, GORE-TEX®, WINDSTOPPER® und Bildzeichen sind
Marken von W. L. Gore & Associates
© 2010 W. L. Gore & Associates GmbH.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn ich daran denke, warum wir überhaupt einen Jahresbericht erstellen, komme ich immer wieder auf die Worte einer Redakteurin einer allgemeinen Zeitung zurück: „Die Zeitung hilft dabei, zu verstehen, wie eine Gemeinde tickt, sie hilft jedem Einzelnen dabei, die Gemeinde zu begreifen und so für sich das Beste aus dem gemeindlichen Leben herauszuholen.“ Damit hat sie ihr ganz persönliches Credo zur Faszination des Zeitungsmachens entwickelt.

Das trifft es auf den Punkt. Genau so lässt sich auch die gute Absicht des vorliegenden Jahresberichtes unserer Gemeindeverwaltung definieren. Er soll wieder als Nachschlagewerk dienen und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Überblick über das abgelaufene Jahr 2016 sowie auch Informationen und Eindrücke aus der alltäglichen Arbeit der Verwaltung verschaffen.

Die Texte beleuchten unsere täglich anfallenden Aufgaben und Herausforderungen und rufen ergänzend auch zentrale Themen in Erinnerung, die im Jahr 2016 eine wichtige Rolle gespielt haben. Auf den ersten Seiten finden Sie daher gleich einen kleinen Jahresrückblick, der wieder einmal zeigt, dass wir uns in der Gemeindeverwaltung erneut vielen Herausforderungen gestellt haben und die Ziele, die wir uns gesetzt haben, auch größtenteils erreicht haben.

Und auch wenn sie hier nicht im Besonderen genannt werden, möchte ich vor allem den Ehrenamtlichen, die unser Gemeindeleben maßgeblich prägen sowie auch dem Putzbrunner Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung herzlich für ihr Engagement danken.

Ich freue mich auf die Herausforderungen, die in diesem Jahr auf uns warten und die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern Putzbrunnens.

Ihr

Edwin Klostermeier
Erster Bürgermeister



Jahresrückblick –

Das war das Jahr 2016...

Januar

Ottobrunner Tisch

Im Januar konnte Putzbrunns Bürgermeister Edwin Klostermeier persönlich die Arbeit des Ottobrunner Tisches kennenlernen. Auch Bezugsberechtigte aus der Gemeinde Putzbrunn werden hier versorgt und etliche Putzbrunner/innen helfen ebenfalls als Ehrenamtliche mit. Hr. Klostermeier kam vor Beginn der Lebensmittelausgabe in den Pfarrsaal von St. Magdalena, wo über 20 ehrenamtliche Helfer/innen schon seit Stunden an der Arbeit waren. Leiter und Koordinator Franz Knobl informierte über den Ablauf: Das Beschaffungsteam fährt mit drei Kühllautos auf festgelegten Routen zu den „Lieferanten“ – meist mehrere Touren, insgesamt über 50 km – holt die Lebensmittelspenden in Kisten, Kartons, Säcken usw. und bringt sie zur Ausgabe nach St. Magdalena. Dort stehen schon einige starke Männer zum Ausladen bereit. Alles, was kommt, wird kontrolliert (Verfallsdatum), sortiert, (Gemüse und Obst) geputzt, aufgeteilt, umgepackt und auf Biertischen sortimentsgerecht angeordnet.

Die Anzahl der Menschen, die auf Lebensmittelspenden angewiesen sind, steigt an, zumal auch die anerkannten Asylbewerber zum Lebensmittelbezug berechtigt sind. Der Caritas-Tisch München Südost versorgt in Ottobrunn und den umliegenden Gemeinden bis Aying 400 Bezugsberechtigte, darunter 160 Kinder. Außer in Ottobrunn gibt es noch zwei Ausgabestellen in Höhenkirchen und Aying, die größtenteils von Ottobrunn aus „beliefert“ werden. Bürgermeister Klostermeier zeigte sich von den Leistungen der vielen Ehrenamtlichen äußerst positiv beeindruckt, dankte allen und will die Arbeit des Ottobrunner Tisches gern weiterhin unterstützen.

Februar

Zweite Baumallee in Planung

Im Februar begannen die Vorbereitungen und Beratungen für die zweite Baumallee zwischen Putzbrunn-Ort und der Waldkolonie. Das Projektteam erarbeitete das Konzept, die Flyer und übernahm die Akquise von Baumpaten. Dass alle 42 Patenschaften binnen zwei Wochen vergeben waren, zeigt, wie groß das Interesse in der Bevölkerung ist.

April

Bürgermeister gratuliert ältester Bürgerin zum 106. Geburtstag

Das erste Mal, dass Herr Bürgermeister Klostermeier Frau Mönich aus Putzbrunn zum Geburtstag gratulieren durfte ist über 10 Jahre her. Am 17.04.2016 feierte die Familie ihren 106. Geburtstag und auch der Bürgermeister und die Vertreter der Presse wurden eingeladen.



106. Geburtstag von Frau Mönich

Mai

Maibaumaufstellen

Im Mai 2016 war es endlich wieder so weit. Der Burschenverein Putzbrunn stellte bei der traditionellen Maibaumfeier seinen Maibaum im Putzbrunner Ortskern beim Kriegerdenkmal auf. Das Maibaumaufstellen ist ein Fest für Jedermann und findet nur alle fünf Jahre statt. So auch am 01. Mai 2016. Bis zu diesem Tag gab es täglich von 19:00 Uhr abends bis 07:00 Uhr morgens einen Wachhüttenbetrieb. Jeder war hierzu recht herzlich eingeladen einmal persönlich vorbei zu schauen und den Baum mit zu bewachen. Nahezu 3 Stunden hat es dann am großen Tag gedauert, den Maibaum aufzurichten. In Putzbrunn wird der Maibaum traditionell noch von Hand mit Schwaiberln aufgestellt. Dazu feuerte der Salutzug drei Schuss Salut und über 1000 Zuschauer applaudierten eifrig. Beim anschließenden Tanz um den Maibaum wurden die Tänzerinnen und Tänzer leider von einem plötzlich einsetzenden Regenschauer überrascht, was der bis in den Abend anhaltenden guten Stimmung aber keinen Abbruch tat. Es war wieder ein gelungenes Fest mit vielen Helferinnen und Helfern. Vielen Dank dafür!

Juni

Seniorenflug

Der diesjährige Seniorenflug am 30.06.2016, an dem 170 Personen teilnahmen, ging nach Kelheim ins Altmühltal. Die Stadtführer begrüßten die Teilnehmer/innen schon am großen Busparkplatz und gingen mit den Gästen in die Altstadt. Sie berichteten über die Stadtgeschichte, gespickt mit kleinen Anekdoten und führten alle gezielt zu den Sehenswürdigkeiten wie z.B. Rathaus, Donautor, Mittertor, Archäologisches Museum im Herzogkasten, Teile der Stadtbefestigung, Kirchen etc. Wie bei jedem Ausflug wurde eine Gruppe mit Gästen gebildet, die nicht so weit bzw. ausdauernd gehen können. Kurzentschlossen auf Vorschlag des Stadtführers und aufgrund des Regenwetters fuhr diese Gruppe mit dem Bus durch die Stadt und deren Umgebung. Zum Mittagessen im Weissen Brauhaus trafen sich alle wieder. Für den Nachmittag wurden auf dem Panoramaschiff „Altmühlperle“ Plätze gebucht und es fuhr auf dem Main-Donau-Kanal von Kelheim nach Riedenburg. War das Wetter am Vormittag regnerisch, hellte es am Nachmittag auf und mit strahlendem Sonnenschein konnte die Schifffahrt im Altmühltal sowohl innen am Schiff mit Kaffee und Kuchen als auch am Außendeck mit Blick auf die Natur und die erhabenen Burgen genossen werden.



Juni

Unser Ortsleitbild wird 7 Jahre alt!

Das Ortsleitbild, was ist das eigentlich?

Putzbrunn entwickelt sich ständig weiter, verändert sich. Das Leitbild ist ein Entwicklungskonzept für die Gestaltung Putzbrunns. Durch Leitlinien, Maßnahmen und Appelle ist es Handlungsgrundlage und Wegweiser für die zukünftige Entwicklung. Das Ortsleitbild räumt Bürgerinnen und Bürgern Mitwirkungsmöglichkeiten ein und schafft Transparenz bei der nachhaltigen Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Der Gemeinderat Putzbrunn hat am 30.06.09 einstimmig das Ortsleitbild 2030 als Grundlage für die künftige Entwicklung der Gemeinde und für die Entscheidungen von Gemeinderat und Verwaltung beschlossen. Entwickelt wurde dieses Leitbild in den Jahren 2007 bis 2009 in einer Bürgerwerkstatt von Putzbrunner Bürgerinnen und Bürgern. Für neun Bereiche sind darin Leitlinien für die Gemeindeentwicklung definiert, zu den Leitlinien wurden Maßnahmen formuliert.

Abgeleitet aus diesen Leitlinien, Maßnahmen und Appellen des Ortsleitbildes haben seither engagierte Bürger, gemeinsam mit örtlichen Vereinen, der Gemeinde und politischen Gruppierungen viele große und kleine Projekte angestoßen und realisiert, zum Beispiel:

- unser Dorffest,
- den Bike-Park,
- die historischen Gebäudetafeln,
- die Baumallee Oedenstockach-Solalinden

(wofür der Landkreis München den Initiatoren den Umweltpreis 2012 verliehen hat), und vieles mehr.



Feierliche Einweihung der Hagenberger Straße

Es gibt sie schon seit dem Jahr 2005 die „PUTZBRUNNER Straße“ in Hagenberg, einer male-
risch schönen Ortschaft im Mühlviertel in Oberösterreich.

Seit Juli 2016 gibt es jetzt auch eine „Hagenberger Straße“ in Putzbrunn in der neuen Wohn-
siedlung an der Solalindenstraße.



Bei strahlendem Sommerwetter mar-
schierten im Festzug, angeführt von
einer Musikkapelle, allen voran Putz-
brunns Erster Bürgermeister Edwin
Klostermeier und die Erste Bürger-
meisterin Kathrin Kührtreiber-Leitner
aus Hagenberg, gefolgt von Gemein-
deräten beider Ortschaften und natür-
lich in zahlreicher Begleitung der seit
40 Jahren befreundeten Feuerwehren,
zum Ort der feierlichen Einweihung
und Eröffnung in die „Hagenberger
Straße“.

„Hier und heute treten wir nun in Spu-
ren, die vor über 40 Jahren in Öster-
reich gelegt wurden. Beim Skifahren

haben sich ganz zufällig Menschen getroffen, die der gleichen Leidenschaft frönen: dem Ein-
satz für die Freiwillige Feuerwehr. Eine Freundschaft, die nun schon über 40 Jahre andauert.
Eine Freund- und Partnerschaft, die nicht nur zu gegenseitigen Besuchen bei Festen und Fei-
ern führte, sondern eine Freundschaft ganz besonderer Art: neben den persönlichen Kontakten
eben auch der Austausch auf der fachlichen Ebene, dem Feuerwehrwesen. Ein Austausch, der
in viele gemeinsame Übungen mündete und der sicherlich seine Früchte trug und man folglich
auch bei Einsätzen profitieren konnte“, so Klostermeier.

„Für uns Hagenberger ist es eine besondere Ehre, hier im schönen Putzbrunn eine Straße mit un-
serem Ortsnamen zu wissen“, so Bürgermeisterin Kührtreiber-Leitner, in ihrer Dankesansprache.

Nach der feierlichen Enthüllung des Straßenschildes durften sich die Festgäste gemeinsam mit
Anwohnern und anwesenden Dorfbewohnern ein Bild von der neu errichteten Wohnsiedlung
machen.

Zurück im Feuerwehrgerätehaus klang der geschichtsträchtige Tag in fröhlicher Runde und mit
vielen Erinnerungsgesprächen am Abend aus.

Vor der Heimreise der Gäste in ihren Heimatort wurde allgemein festgestellt: Es war ein außer-
gewöhnlich schönes Fest, bei dem die freundschaftliche Verbundenheit beider Feuerwehren
und Gemeinden wieder auf eine neue Stufe gehoben wurde.

August

Neue barrierefreie Bushaltestelle am Kirchenzentrum eröffnet

In zweieinhalb Wochen Bauzeit wurde durch die Firma Holzer Tiefbau aus Degerndorf die Haltestelle Kirchenzentrum, Fahrtrichtung München, am neuen Standort ca. 30 m weiter südlich errichtet.

Die Verlegung der Haltestelle war erforderlich, da die vorhandene Busbucht für die Gelenkbusse und Buszüge, mit denen die Münchner Verkehrsgesellschaft die Linie 55 betreibt, bei weitem nicht ausreichend war.

Im Hinblick auf die angestrebte Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehrsraum wurde die Haltestelle in barrierefreier Bauweise in Form eines Buskaps errichtet.

Die Busse müssen somit nicht mehr in die Busbucht einfahren und sich anschließend wieder zeitaufwändig in den fließenden Verkehr einfädeln, sondern können auf gesamter Länge am Fahrbahnrand anhalten.

Durch die erhöhte Bauweise und die taktilen Elemente in der Aufstellfläche wird vor allem Menschen mit Behinderung der Zustieg wesentlich erleichtert.

Die Kosten für die Errichtung der Haltestelle beliefen sich auf rund 30.000 EUR zzgl. ca. 12.000 EUR für die Haltestelleneinrichtungen.

Die Maßnahme wurde durch den Freistaat Bayern mit einem Betrag von 15.000 EUR bezuschusst.

Oktober

„Musik am Nachmittag“ – Wieder ein großer Erfolg!

Die gemeinnützige Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation München und die Gemeinde Putzbrunn veranstalteten gemeinsam am Donnerstag, 06. Oktober 2016 im nahezu voll besetzten Theatersaal des Bürgerhauses Putzbrunn ein klassisches Konzert für ältere Menschen. Auf dem Programm stand eine Taschenbuchversion der Oper „CARMEN“ von Georges Bizet. Mit Unterstützung der Gemeinde konnten die Eintrittskarten inklusive Kaffee und Kuchen zu einem äußerst günstigen Preis abgegeben werden. Schirmherr der Veranstaltung war der Erste Bürgermeister Edwin Klostermeier.

Mit der „Oper im Taschenbuchformat“ gelang es in mitreißender Art, die „große Oper“ sehr authentisch und nah im Kleinen erleben zu können: Ein Streichquartett als „Orchester“ und vier Sänger, die teilweise mehrere Rollen bekleideten, brachten alle wesentlichen Arien und Ensembles der Oper auf die Bühne. Darüber hinaus erklärte Musikdirektor Johannes Erkes in einer lebendig-launigen und publikumsnahen Moderation die Handlung und bot sowohl Opernneulingen wie -kennern Interessantes zum Werk, den handelnden Figuren und dem Komponisten.

Im Herbst 2017 kommt voraussichtlich in gleicher Weise der „Barbier von Sevilla“ zur Aufführung.



Dezember Seniorenweihnachtsfeier

Am 3. Dezember 2016 fand die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Putzbrunn statt. Im weihnachtlich geschmückten Großen Saal des Bürgerhauses konnte Herr Erster Bürgermeister Klostermeier ca. 245 Gäste begrüßen. Sogleich wurde das Kuchenbuffet eröffnet, das keine Wünsche offen ließ. Die Weihnachtsfeier wurde durch das Streichquartett des freien Landestheaters Bayern und der Gruppe „Vuizbandoffen“ gestaltet. Eine Lesung durch das Büchereiteam – passend zur Adventszeit – ergänzte das Programm. Alle Mitwirkenden erhielten für das stimmungsvolle Programm anhaltenden Beifall.

Der Bürgermeister berichtete über das Geschehen in Putzbrunn im Jahr 2016 und gab einen Ausblick auf die Pläne im Jahr 2017. Bewirtet wurde die gesamte Veranstaltung von den Wirtsleuten der Gaststätte „Zur Einkehr Solalinden“, Familie Rothmeyer“. Der Service wurde unterstützt von dem Mitgliedern der Kath. Frauengemeinschaft. Nach dem vorzüglichen Abendessen wurden durch den gemeindlichen Fahrdienst viele Gäste sicher nach Hause gebracht.

Gemeinderat verabschiedet Haushalt 2017

Im Dezember 2016 verabschiedete der Gemeinderat Putzbrunn nach vielen Beratungen den Haushalt für 2017. Neben den gesetzlich vorgegebenen Leistungen (z.B. Kinderbetreuung, Winterdienst, etc.) konnten für das Jahr 2017 nahezu alle freiwilligen Leistungen (z.B. Jugendbetreuung, Vereinszuschüsse) ohne Kürzungen übernommen werden.



Kultur in Putzbrunn

Das Projekt „Kultur in Putzbrunn“ hat sich seit Jahren in Putzbrunn sehr gut etabliert. Zweimal im Jahr wurde das Programm zusammen mit der Presse Putzbrunn in alle Haushalte verteilt. Das Angebot umfasste jegliches Genre von Kabarett bis zu Lesungen, von Klassikkonzerten bis zur Volksmusik. Auch ein Konzert jeweils für Senioren in der Form von „Musik am Nachmittag“ und Kinder stand auf dem Programm.

Bisher wurde das kulturelle Programm sehr gut angenommen und bei dem vielseitigen Angebot mit hohem Anspruch kann davon ausgegangen werden, dass nach wie vor viele Besucher ins Bürgerhaus kommen.



Energievision Putzbrunn

Energiespar-Förderprogramm

Die Gemeinde Putzbrunn unterstützte mit ihrem Energiesparförderprogramm folgende energetische Bau- bzw. Sanierungsmaßnahmen:

- Wärmedämmung (Fassade, Decken, Außentüren, Fenster, Rolläden)
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Solaranlagen
- Neubau von energieeffizienten Häusern
- Energieberatung
- Gebäudethermographie (nur in den Wintermonaten)
- Hydraulischer Abgleich
- Austausch von Heizungsumwälzpumpen

Für das Jahr 2016 wurden 16 Anträge, in erster Linie für Dachdämmmaßnahmen, Heizungsumwälzpumpen und den Austausch von Fenstern gestellt und insgesamt rund 19.000 € bewilligt.

▷ Den Antrag und die Richtlinie zum Förderprogramm finden Sie unter:

www.putzbrunn.de/Rathaus/Energievision/Downloads

▷ „Stromfressern“ auf der Fährte: Gegen eine Kautions von 40 Euro können im Rathaus Energie-Messgeräte ausgeliehen werden.

Beim Wettbewerb 3 Wochen für das Klima geradelt

Für die Gemeinde Putzbrunn beteiligten sich 210 aktive Radler (Vorjahr 208) in 12 Teams vom 25.06. bis 15.07.2016 an der Kampagne „STADTRADELN“ des Klima-Bündnis, dem die Gemeinde Putzbrunn bereits seit 2010 angehört.

Ergebnisse:

- Insgesamt erradelte Putzbrunn 33.094 Kilometer - rund 6.200 km mehr als im Vorjahr
- 4.699 kg CO₂-Einsparung gegenüber Autofahrten
- Putzbrunn mit 33.094 km auf Platz 8 (von 22 zeitgleich fahrradaktiven Kommunen im Landkreis München) und
- Platz 2 (!!) als fahrradaktivste Landkreiskommune mit 5,081 Radlkilometern/Einwohner

Broschüre besonders sparsame Haushaltsgeräte 2016/17

Die Gemeinde Putzbrunn verteilte im Dezember 2016 an alle Haushalte eine Broschüre, in der besonders sparsame Haushaltsgeräte üblicher Bauarten und Größenklassen zusammengestellt sind. Sie soll als Orientierung dienen, wenn man bei Anschaffungen auf niedrigen Strom- und Wasserverbrauch achten will. Alle Angaben basieren auf Marktdaten von Oktober 2016.

Die Broschüre liegt auch im Rathausfoyer aus und steht auf der gemeindlichen Internetseite www.putzbrunn.de/Rathaus/Energievision zum Download bereit. Falls Sie die von Ihnen gewünschten Informationen darin nicht finden, schauen Sie im Internet auf www.spargeraete.de.

In dieser Online-Datenbank finden Sie das gesamte deutsche Lieferangebot auf dem jeweils aktuellsten Stand.

Ortsleitbild und Agenda 21

In 2016 trafen sich die Arbeitskreise des Ortsleitbildes Putzbrunn + Agenda 21 regelmäßig alle 2 Monate. Zusätzlich gab es projektbezogen noch Treffen im kleineren Kreis.

Zweite Baumallee an der Südseite zwischen den Ortsteilen Waldkolonie und Putzbrunn-Ort

Das Projekt „Baumalleen“ aus dem Ortsleitbild wurde in 2016 fortgesetzt. Das Projektteam erarbeitete für die zweite Baumallee das Konzept, die Flyer und übernahm die Akquise von Baumpaten. Dass alle 42 Patenschaften binnen zwei Wochen vergeben waren, zeigt, wie groß das Interesse in der Bevölkerung ist. Wegen der Quarantänezone des Asiatischen Laubholzbockkäfers (ALB) und der Zukunftstauglichkeit im Klimawandel fiel die Wahl auf robuste Stieleichen („Baum des Jahres 1989“). Im sog. Bermuda-Dreieck werden – zur Erweiterung des Botanikums – zwei Ginkgobäume (Baum des Jahrtausends) gepflanzt. Der gemeindliche Bauhof übernimmt die Beschaffung der Bäume, die Pflanzarbeiten und die spätere Pflege. Die hierfür von der Gemeinde Putzbrunn erworbene Grundstücksfläche war noch bis September 2016 verpachtet, wurde dann aber so weit wie möglich vorbereitet, um im Herbst 2017, wenn der Boden sich erholt hat, mit der Pflanzaktion starten zu können.

Bei folgenden Projekten waren die Mitglieder der Arbeitsgruppen aktiv:

- Straßenschilder mit Erläuterungen zu den Straßennamen
- Bestandsaufnahme von Waldwegen für eventuelle Beschilderung
- Unterstützung beim „Bewegungsparcours“
- Teilnahme am Projekt „Barrierefreies Putzbrunn“
- Beobachtung des Vollzugs von Ausgleichflächen
- Auftritt mit einem Informationsstand bei der Bürgerversammlung

Die Arbeitskreise Ortsleitbild und Agenda 21 Putzbrunn freuen sich über jede Unterstützung aus der Bevölkerung für die Umsetzung der Maßnahmen im Leitbild.

Putzbrunn barrierefrei

Der Gemeinderat Putzbrunn hat in seiner Sitzung am 29.07.2014 beschlossen, das Thema „Putzbrunn barrierefrei“ im Hinblick auf „Bayern barrierefrei 2023“ aufzugreifen. Es fanden bereits zahlreiche Workshops und eine Ortsbegehung zur Bestandsaufnahme statt, mit dem Ziel, die Bereiche „Kommunale Gebäude, Einrichtungen und Freiflächen“, den „öffentlichen Verkehrsraum“ und „öffentlich zugängliche Einrichtungen und sonstige Maßnahmen“ für Menschen mit Beeinträchtigungen besser zu gestalten. In drei Arbeitsgruppen wurden die Ergebnisse der einzelnen Objekte und Liegenschaften dokumentiert, ausgewertet, in eine Rangfolge gebracht und Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

Besonders erfreulich sind die daraus entstandenen ersten Erfolge:

Putzbrunner Ortsführer für Menschen mit Beeinträchtigungen

Viel Arbeit und Fleiß ist in die Erarbeitung des neuen „Ortsführers für Menschen mit Beeinträchtigungen“ geflossen. Am 02.08.2016 war es endlich soweit und das neue Werk wurde beim offiziellen Pressetermin vorgestellt. Mit ihm soll ein Hilfsmittel zur Hand gegeben werden, das bei der Suche nach geeigneten Einrichtungen des täglichen Bedarfs unterstützen soll. Die Informationen sind Erfahrungsberichte der realen Situation. Sie sollen dem Nutzer die Möglichkeit geben, selbst zu beurteilen, inwieweit seine Belange der barrierefreien Zugänglichkeit verwirklicht sind. Im Zweifel ist es immer ratsam, Kontakt mit der Zieladresse aufzunehmen und Details abzuklären.



Der Dank gilt den engagierten und ehrenamtlichen Teilnehmern der Arbeitsgruppen im Projekt „Putzbrunn barrierefrei“. Erst deren intensive Recherchen vor Ort ermöglichten diesen Ortsführer. Der Ortsführer steht allen Interessierten auf der Homepage der Gemeinde Putzbrunn unter [www.putzbrunn.de/Leben und Freizeit/Putzbrunn barrierefrei](http://www.putzbrunn.de/Leben_und_Freizeit/Putzbrunn_barrierefrei) zum Download bereit und es liegen auch ausgedruckte Exemplare im Rathausfoyer aus.

Barrierefreie (Muster-)Bushaltestelle Kirchenzentrum

Im August 2016 wurde die Haltestelle Kirchenzentrum, Fahrtrichtung München, am neuen Standort, ca. 30 m weiter südlich, in Betrieb genommen. Im Hinblick auf die angestrebte Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehrsraum wurde die Haltestelle in barrierefreier Bauweise in Form eines Buskaps errichtet. Durch die erhöhte Bauweise und die taktilen Elemente in der Aufstellfläche wird vor allem Menschen mit Behinderung der Zustieg wesentlich erleichtert.

Weitere Erfolge

- Beseitigung von Unebenheiten (z. B. Furten, Schachtabdeckungen, hinderlichen Belägen)
- Bordsteinabsenkungen bei Parkplätzen
- Anbringung von taktilen Elementen (sog. Leitstreifen) bei den 4 Übergängen beim Kriegerdenkmal
- Errichtung von 3 Behindertenparkplätzen (Waldfriedhof und Hermann-Oberth-Str.)
- Montage von Geländern (u.a. Treppenzugang alter Friedhof, Pfarrgebäude)
- Barrierefreier Zugang (Rampe und Geländer) zu einer Apotheke
- Mobile Rampe zur Papeterie

Der neue Ortsführer eröffnet auch eine neue Sicht auf Putzbrunn und ist mit den bereits umgesetzten Maßnahmen zugleich Appell an alle, noch fehlende Barrierefreiheit herzustellen oder zu verbessern. Barrierefreiheit ist kein teurer Luxus, sondern notwendige Lebensgrundlage.

Weitere Termine und Informationen zu „Putzbrunn barrierefrei“ befinden sich auf der Homepage der Gemeinde unter [www.putzbrunn.de/Leben und Freizeit](http://www.putzbrunn.de/Leben_und_Freizeit).

Der Anfang ist gemacht und erste Erfolge sind bereits zu verzeichnen – nun muss der Prozess weiter mit Leben gefüllt und umgesetzt werden. Gerne können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger – mit oder ohne Beeinträchtigung – engagieren. Die nächsten Workshop-Termine und weitere Informationen können Sie der Internetseite der Gemeinde Putzbrunn unter [www.putzbrunn.de/Leben und Freizeit/Putzbrunn-barrierefrei](http://www.putzbrunn.de/Leben_und_Freizeit/Putzbrunn-barrierefrei) entnehmen.

Ansprechpartner:

Projektleiter „Putzbrunn barrierefrei“
Ralf Trotter
E-Mail: ralf.trotter@arcor.de

Asylbewerber und Flüchtlinge

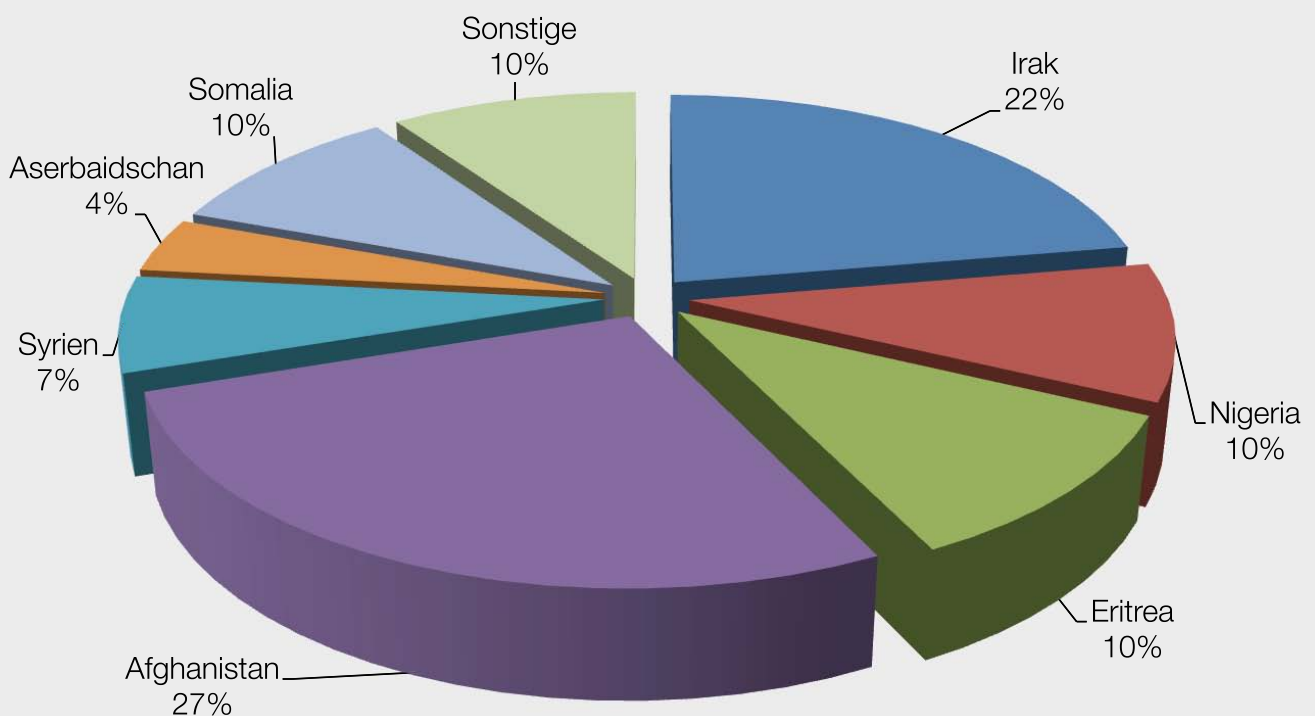
Zum Stand 02.12.2016 sind in Putzbrunn insgesamt 103 Asylbewerber und Flüchtlinge (davon 7 unbegleitete Minderjährige) in einer Gemeinschaftsunterkunft und 4 dezentralen Unterkünften untergebracht. In Putzbrunn ist die für den Landkreis München errechnete Quote (7,4 % der Einwohner) damit zu 90 % erfüllt, weshalb keine weiteren Unterkünfte im Gemeindegebiet errichtet wurden und voraussichtlich auch künftig nicht werden. Die Quote beinhaltet sowohl Flüchtlinge, die sich noch im Asylverfahren befinden, aber auch Bleibeberechtigte, die noch keine Wohnung haben.

Die Hauptaufgabe der Gemeinde lag insbesondere in der Integration der Flüchtlinge und der Unterstützung bei Wohnungssuche für die Bleibeberechtigten. Hierfür wurde durch die Gemeinde – zur Unterstützung des Helferkreises - eine Stelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes eingerichtet.

Herkunftsländer der Flüchtlinge in Putzbrunn

(Stand: 02.12.2016)

Land	in %
Irak	22
Nigeria	10
Eritrea	10
Afghanistan	27
Syrien	7
Aserbaidtschan	4
Somalia	10
Sonstige	10
Insgesamt	103



Neues vom Helferkreis „Asyl“ Putzbrunn

Der ökumenische Helferkreis Putzbrunn, gegründet im Herbst 2012, hat derzeit 34 aktive Mitglieder. Der Helferkreis kümmert sich um die Asylbewerber, die im Gemeindegebiet Putzbrunn wohnen. Der Helferkreis unterstützt und begleitet diese Menschen auf vielfältige Weise, z.B. bei der Sprachausbildung, Begleitdiensten zu Ärzten und Behörden, Kontakten mit der Gemeinde, Wohnungs-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatzsuche, Schule und Hausaufgabenbetreuung, Anmeldung bei der Kita und Kinderbetreuung während der Deutsch- und Integrationskurse, den örtlichen Vereinen (Schwimmverein, Turn- und Sportvereine, Fußballverein) und Musikunterricht. Er organisierte 2016 für die Integration wichtige Gemeinschaftsangebote wie Frühstücks-Café, Kunstprojekt, Ausflüge in den Tierpark Hellabrunn, das Museum „Fünf Kontinente“ und die neue Pinakothek sowie einen Spaziergang im Ostpark. Darüber hinaus stand 2016 ein Sommerfest sowie das Begegnungsfest vom ökumenischen Kirchenzentrum Putzbrunn, wo alle Gemeindeglieder, Kirchenmitglieder und Asylbewerber Putzbrunn begrüßt wurden, auf dem Programm.

Besuch der Neuen Pinakothek und Ostparkspaziergang

Unterwegs mit den Bewohner/innen der Gemeinschaftsunterkunft Putzbrunn

Mit Interesse haben einige Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft das Angebot des Helferkreises Team „Freizeit, Ausflüge, Begleitung“, angenommen und am 16. April 2016 die Neue Pinakothek in München besucht. Gefreut hat uns, dass sich auch Jugendliche der Samstagvormittagsunternehmung angeschlossen haben. Mit Ausnahme eines Schülers war es für alle der erste Museumsbesuch. Schon die großzügige und dennoch schlichte Eingangshalle mit zugehörigem Museumsladen machte gehörig Eindruck. Wir hatten zur Besichtigung insbesondere die hellen und farbenfrohen Bilder der Impressionisten ausgesucht. Besonders gefallen haben „unserer“ älteren Dame aus dem Irak die Gemälde, die Menschen bei der Arbeit auf dem Feld zeigen: „Wie bei mir daheim“, sagte sie.

Die Hitze des 24. Juni konnte uns nicht davon abhalten den geplanten Ostparkspaziergang in die Tat umzusetzen. Die Beteiligung war wetterbedingt gering, wir hatten dennoch sehr viel Spaß. Vorbei am Ostparksee mit Fotostopp bei fünf jungen Schwänen und deren angriffslustiger Schwanemutter, sowie dem toll ausgestatteten Kinderspielplatz ergatterten wir im Biergarten eine Schattenbank und erfrischten uns bei Almdudler, Orangenlimonade und alkoholfreiem Weißbier. Nachdem die jungen Damen aus dem Irak und aus Eritrea mittlerweile über gute Deutschkenntnisse verfügen, stand einer interessanten Unterhaltung nichts im Weg. Ziel der gemeinsamen Unternehmungen ist es auch, Motivation für eigene Aktivitäten zu schaffen und den Leuten zu zeigen, dass es in einer „teuren Stadt“ wie München möglich ist, ohne Eintrittsgebühren Museen, Parks, Konzerte und mehr zu besuchen. Z. B. bieten staatliche Museen „Flüchtlingen in Begleitung von Begleitpersonen/Helferkreis“ freien Eintritt.

Giraffe, Nashorn und Eisbär

Ausflug in den Tierpark Hellabrunn am 18. August 2016

In den Sommerferien organisierte das Team „Freizeit, Ausflüge, Begleitung“ des Helferkreises einen Tagesausflug für die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft in den Münchner Tierpark. Einige Erwachsene, zwei Babys in Kinderwägen, eine Gruppe Kinder und Jugendlicher machten sich zusammen mit vier Damen aus dem Helferkreis auf die „Reise“ nach Thalkirchen. Bei der Ankunft hörte der leichte Sommerregen auf und wir erkundeten, aufgeteilt in drei Gruppen, unseren interessanten, spannenden Zoo. Mit Ausnahme eines Jungen, der bereits im Rahmen eines Schulausfluges im Tierpark gewesen war, war es für alle das erste Mal. Die Weitläufigkeit des Tierparks, die Menge der Tiere, deren Unterbringung in großen Gehegen mit viel Freiraum und vor allem die vielen Arten aus fernen Ländern und Kontinenten begeisterte alle. Zum Mittagessen mit mitgebrachten Broten, Brezen und Süßigkeiten für die Kids setzten wir uns bei den

Pinguinen an einen der zahlreichen Picknickplätze. Toll war natürlich auch der große Erlebnisspielplatz, an dem wir Station machten. Der Eintritt, Eis für die Kinder sowie „eine Runde Brez´n“ wurde aus der Kasse des Helferkreises bezahlt. Erst am späteren Nachmittag und mittlerweile bei herrlichem Sonnenschein kehrten wir von diesem sehr gelungenen Ausflug nach Putzbrunn zurück. Mit Händeschütteln und vielfachem Dankeschön wurden die „Helferkreisfrauen“ verabschiedet.

„Auf den Flügeln der Fantasie“

Ein Kunstprojekt mit Asylbewerbern in Putzbrunn von Friederike Hofmann

Asylbewerber aus Putzbrunn besuchten am 13.11.2016 das Museum „Fünf Kontinente“ in München im Rahmen des Kunstprojektes für Asylbewerber, das Friederike Hofmann seit 1 1/2 Jahren leitet. Es soll vor allem Frauen die Möglichkeit bieten, ihre Fantasie und Kreativität fast ohne Wort auszudrücken. Auf diese Weise lernen sie, mit Farben, Stiften und Pinseln umzugehen und sich in ihrer neuen Umgebung besser zurecht zu finden.

Bei dem gerade beendeten Projekt 2016 sind Bilder, Texte und Interviews in dem Buch „Federflug“ gesammelt.

20 Flüchtlinge berichten von traumatisierenden Erlebnissen, aber auch von neuen Hoffnungen. In ihren Werken und begleitenden Äußerungen lassen sie Federn und Vögel durch die Welt der Imagination fliegen.

Weitere Informationen oder wie sie Hilfe anbieten können, erhalten Sie unter www.tolerantes-putzbrunn.de, E-Mail: asylhelferkreis.putzbrunn@aol.de

Für persönliche Kontakte: Herr Diakon Karl Stocker Tel: 089/ 4200179-01
Frau Pfarrerin Hopfmüller Tel: 089/ 4399789



„Auf den Flügeln der Fantasie“



©graphenwister / Freepik

Öffentlichkeitsarbeit

Internetauftritt der Gemeinde Putzbrunn

Unter www.putzbrunn.de können sich unsere Bürgerinnen und Bürger aktuell und umfangreich über Neuigkeiten aus der Gemeinde informieren. Sie finden hier auch die neuesten Bekanntmachungen, Informationen und Unterlagen zur **Bauleitplanung** und dem **Flächennutzungsplan** sowie die **Protokolle** aus dem Gemeinderat und den gemeindlichen Ausschüssen.

Auch Sie selbst können diese Plattform nutzen um z.B. Ihre **Veranstaltungen / Termine** einzutragen, Stellenanzeigen zu schalten oder Gesuche / Gebote zu inserieren.

Eine gute Möglichkeit, sich so manchen Behördengang zu sparen, bietet auch der **Online Bürgerservice**, bei dem Sie viele Anträge ganz bequem von zu Hause aus ausfüllen und weiterleiten können.

Hier stehen Ihnen u.a. folgende Angebote / Unterlagen zur Verfügung:

- Meldebescheinigungen
- Einfache Melderegisterauskünfte
- Wohnungsgeberbestätigung
- Voranmeldungen (z.B. für eine Wohnsitzbegründung)
- Zustimmungserklärungen für Personalausweise und Kinderreisepässe
- An- / Abmeldung der Hundesteuer
- Statusabfrage zum Bearbeitungsstand von Personalausweisen und Reisepässen

Das gesamte Angebot finden Sie unter www.putzbrunn.de wenn Sie im Suchfeld „Online Bürgerservice“ eingeben.

Barrierefreiheit der Internetseite

Stück für Stück wollen wir die Gemeindehomepage für Menschen mit Beeinträchtigungen vereinfachen. Bisher ist es schon möglich z.B. die Kontrasteinstellungen und Schriftgrößen zu ändern. Eines unserer Ziele im Jahr 2017 wird es sein, die Internetseite der Gemeinde Putzbrunn in Bezug auf Menschen mit Leseschwäche dahingehend zu ändern, dass eine Vorlesefunktion für alle Texte eingeführt wird.



Erster Hochzeitsempfang mit den Jubilaren am 29.06.2016



Zweiter Hochzeitsempfang im Rathaus am 11.01.2017

Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen 2016

Gratulationen des Ersten Bürgermeisters

Geburtstage

Alter	männlich	weiblich	gesamt
75	10	9	19
80	9	8	17
85	3	7	10
90	2	3	5
95	0	2	2
ab 100	0	1	1
Insgesamt	24	30	54

Hochzeitsjubiläen

Hochzeitstage	Anzahl
50.	9
60.	0
65.	0
Gesamt	9

(nur Anwesende bei den Hochzeitsempfängen)

Personalamt

Mitarbeiterübersicht

Zusammenstellung aller Beschäftigten bei der Gemeinde Putzbrunn in Voll- und Teilzeit sowie Sonderurlaub:



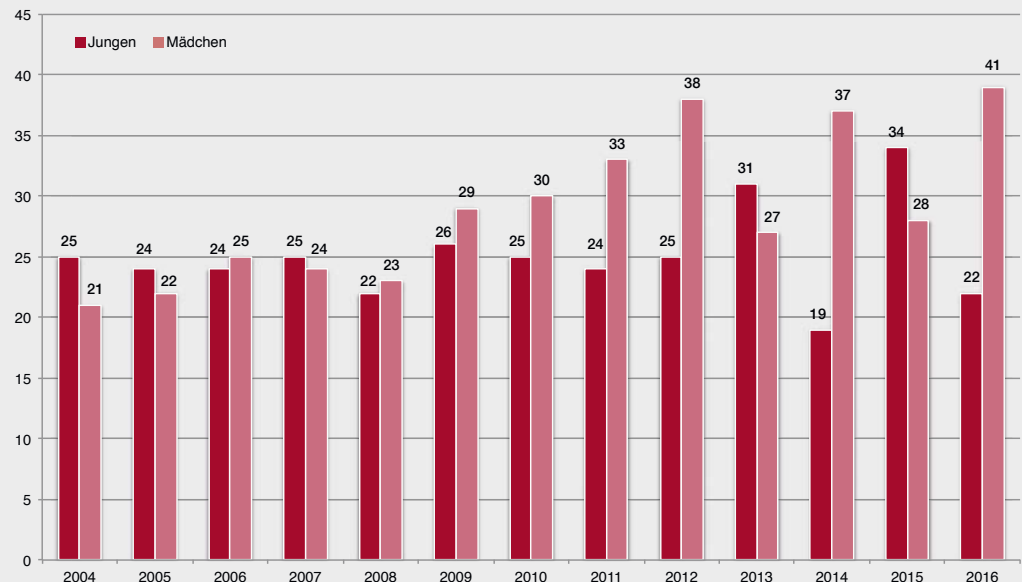
	2015	2016
Rathaus	35, davon 2 Azubis	37*, davon 3 Azubis
Kindergärten	33, davon 2 Praktikanten	32, davon 1 Praktikant
Bauhof	12	12
Hausmeister	3	3
Bücherei	3	3
Insgesamt	86 Bedienstete (ohne Bürgermeister)	87 Bedienstete (ohne Bürgermeister)

*22 Vollzeitkräfte, 7 Teilzeitkräfte, 4 Aushilfskräfte, 1 Bundesfrei. Dienst, 3 Auszubildende

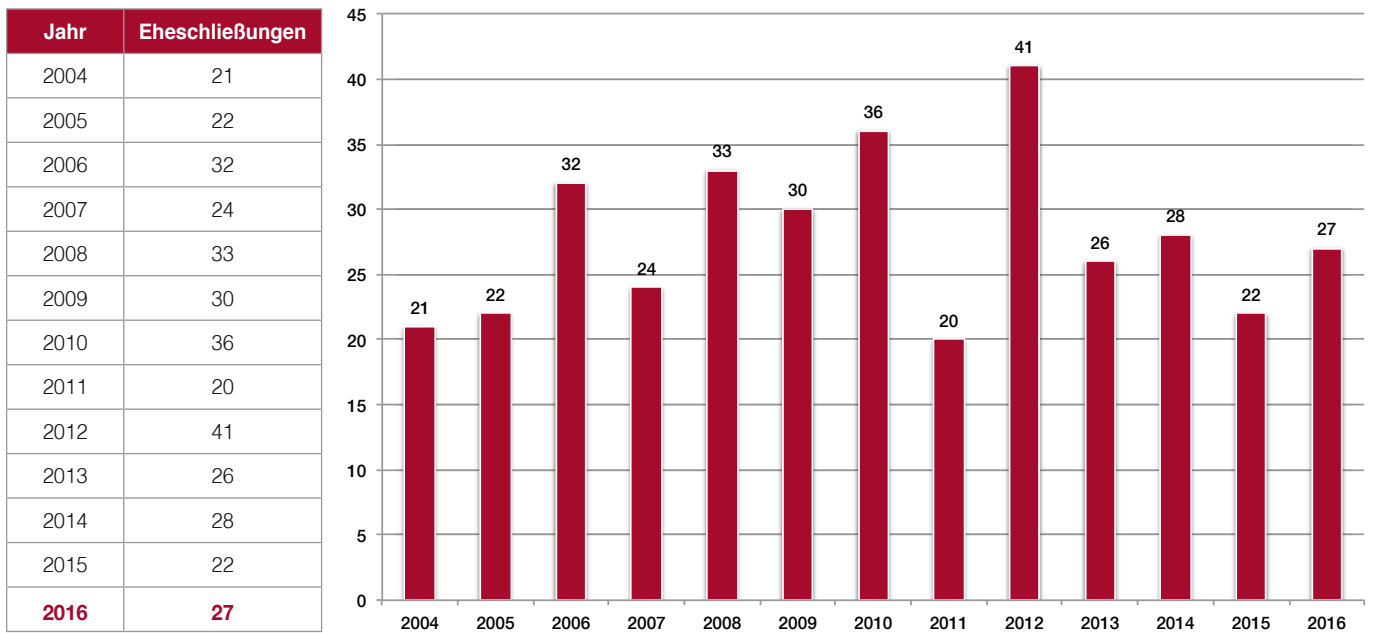
Bürgerbüro & Standesamt

Geburten in Putzbrunn

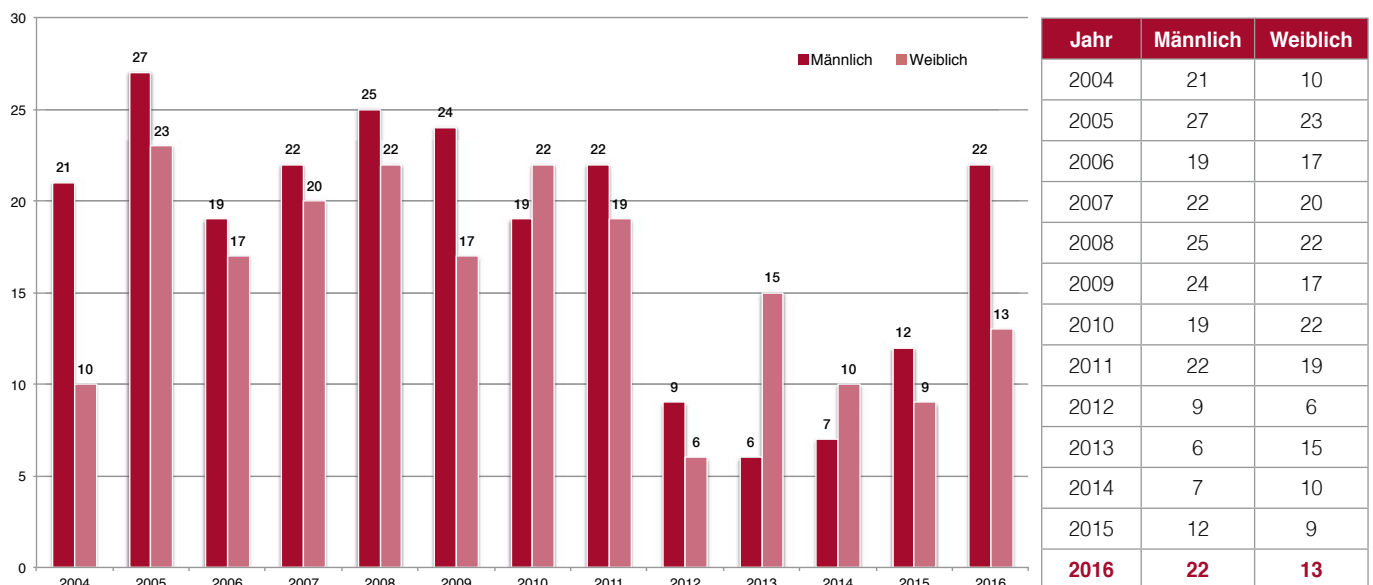
Jahr	Jungen	Mädchen
2004	25	21
2005	24	22
2006	24	25
2007	25	24
2008	22	23
2009	26	29
2010	25	30
2011	24	33
2012	25	38
2013	31	27
2014	19	37
2015	34	28
2016	22	41



Standesamtliche Eheschließungen in Putzbrunn

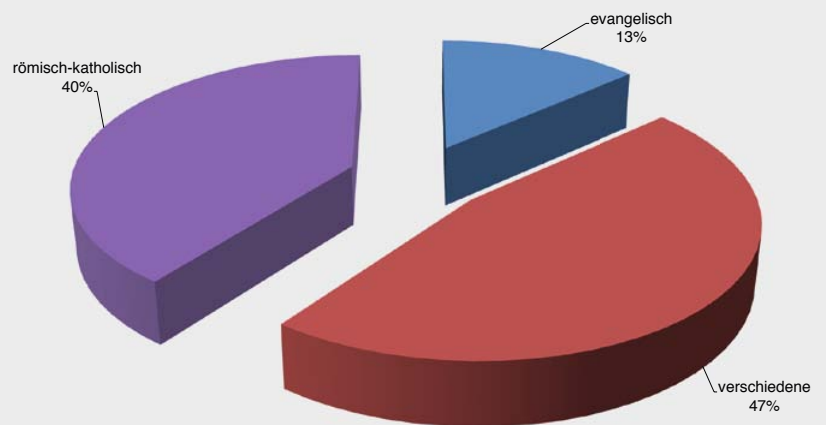


Sterbefälle in Putzbrunn

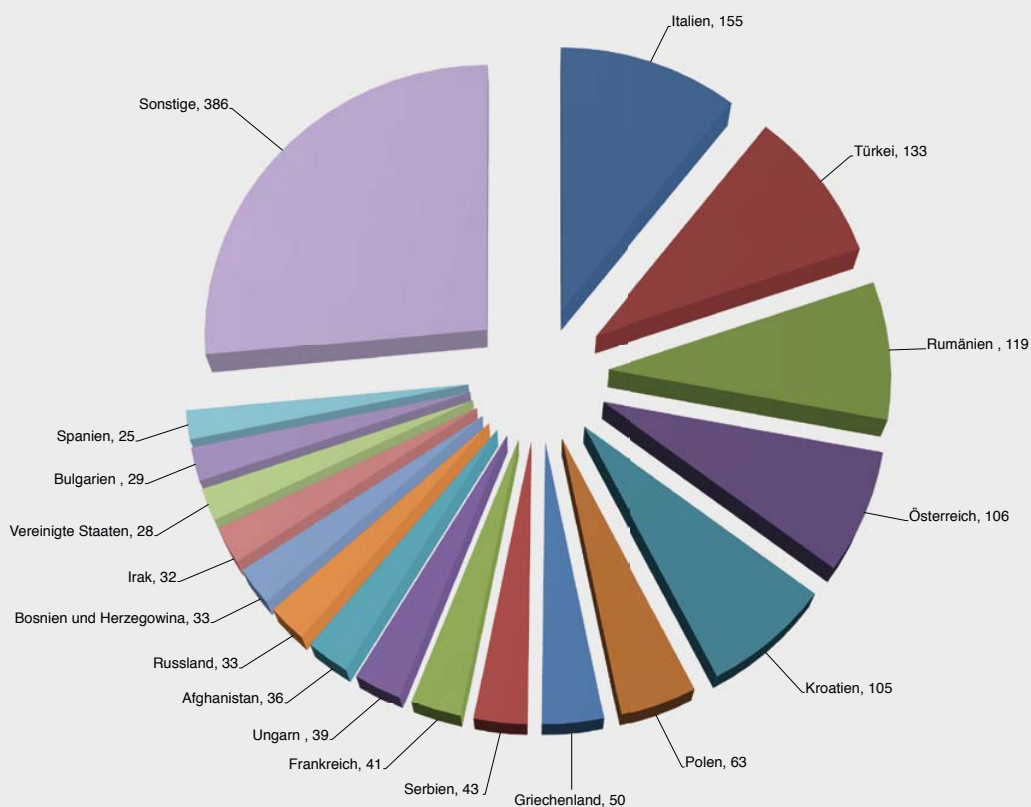


Religionszugehörigkeiten

Religion	Anzahl Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2016
evangelisch	903
römisch-katholisch	2.651
verschiedene	3.122
gesamt	6.676



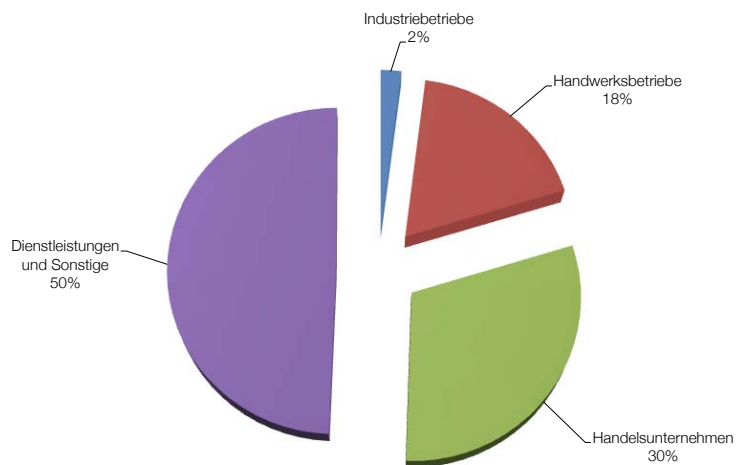
Statistik der ausländischen Staatsangehörigkeiten



Staat	Einwohner gesamt
Italien	155
Türkei	133
Rumänien	119
Österreich	106
Kroatien	105
Polen	63
Griechenland	50
Serbien	43
Frankreich	41
Ungarn	39
Afghanistan	36
Russland	33
Bosnien und Herzegowina	33
Irak	32
Vereinigte Staaten	28
Bulgarien	29
Spanien	25
Sonstige	386
gesamt	1.456

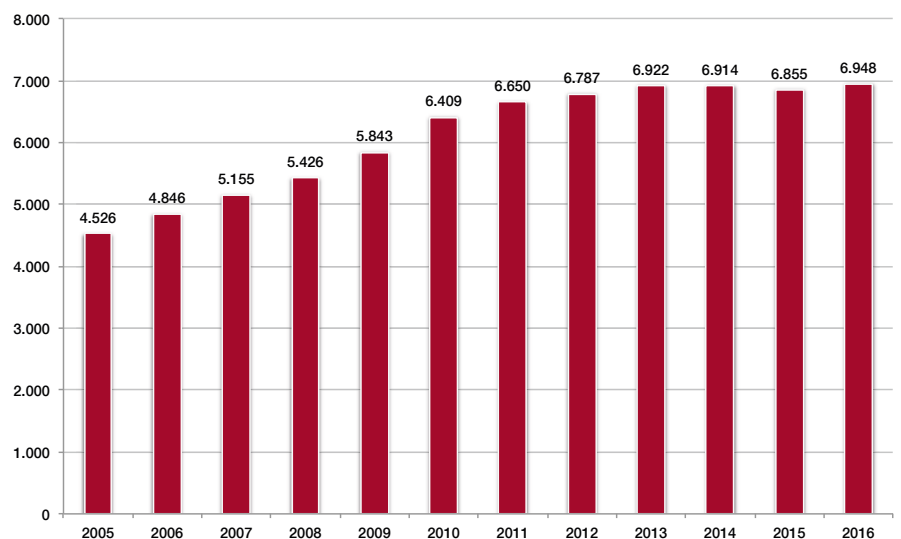
Gewerbebetriebe in Putzbrunn

Art des Gewerbebetriebs	Anzahl
Industriebetriebe	16
Handwerksbetriebe	144
Handelsunternehmen	238
Dienstleistungen und Sonstige	389
Gesamt	787



Entwicklung der Einwohnerzahlen

Jahr	Einwohnerzahlen
2005	4.526
2006	4.846
2007	5.155
2008	5.426
2009	5.843
2010	6.409
2011	6.650
2012	6.787
2013	6.922
2014	6.914
2015	6.855
2016	6.948*



*Haupt- und Nebenwohnung, Stand zum 31.12.16)

Weitere Zahlen

Zuzüge	549
Wegzüge	551
Umzüge im Ort	98
Eheschließungen*	27
Geburten	63
Ehescheidungen	13
Sterbefälle	35
Kirchenaustritte	57
Fischereischeine	6
Haushalte	ca. 3.500

*(die in Putzbrunn geheiratet haben)

Gemeinderat und Ausschüsse

Mitglieder
des Gemeinderates Putzbrunn
seit 01.05.2014:

Edwin Klostermeier (Vorsitzender)

Verena Adamski (SPD)

Martin Adler (FWG)

Robert Böck (GPP)

Eduard Boger (CSU)

Alexander Bräuer (SPD, 3. Bürgermeister)

Ingrid Bräuer (SPD)

Maria Feiner (CSU)

Eduard Fritz (CSU, 2. Bürgermeister)

Willibald Hackl (FDP)

Martina Hechl (GPP)

Walter Hois (GPP)

Josef Jakob (FWG)

Sybille Martinschledde (B90Gr)

Alfons Meßner (CSU)

Volker Rentschler (B90Gr)

Bernhard Roßmanith (CSU)

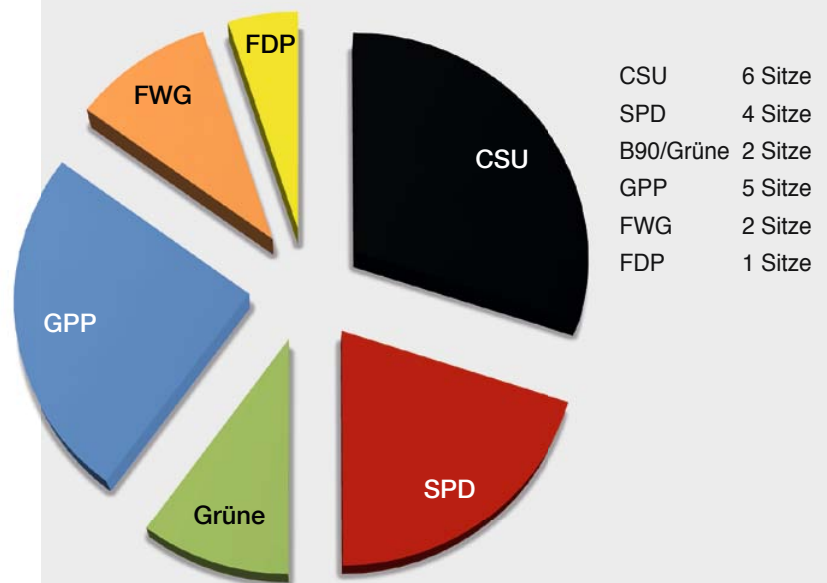
Eva Maria Schlick (SPD)

Robert Schmelzer (CSU)

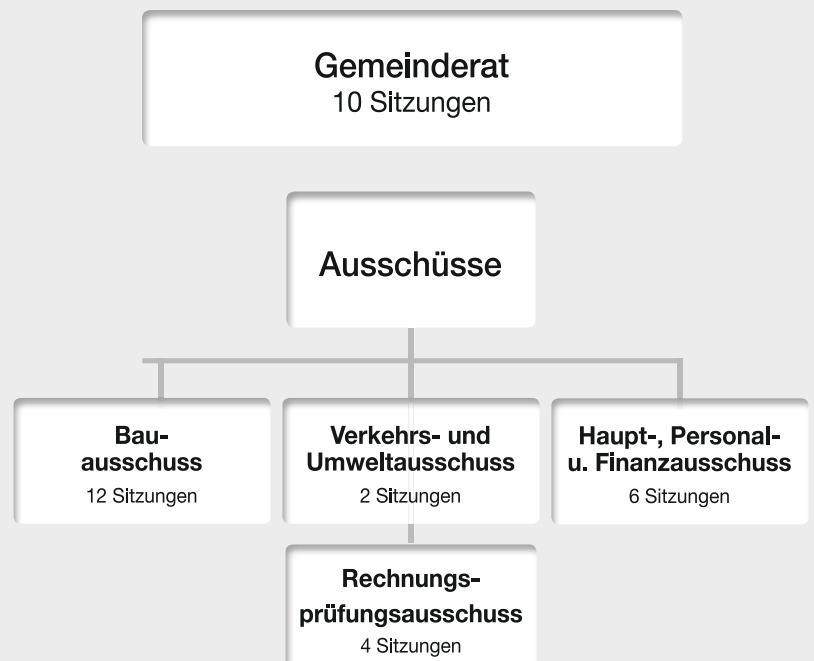
Hans Uher (GPP)

Horst Weidner (GPP)

Sitzverteilung im Gemeinderat



Sitzungen 01.01.2016 – 31.12.2016



Gemeinderat

Tagesordnungspunkte

Behandelte Tagesordnungspunkte Gemeinderat:

- öffentlich: 68
- nichtöffentlich: 17

Behandelte Tagesordnungspunkte Bauausschuss:

- öffentlich: 138
- nichtöffentlich: 29

Behandelte Tagesordnungspunkte Haupt-, Personal- u. Finanzausschuss:

- öffentlich: 24
- nichtöffentlich: 14

Behandelte Tagesordnungspunkte Verkehrs- u. Umweltausschuss:

- öffentlich: 16
- nichtöffentlich: 2

Behandelte Tagesordnungspunkte Rechnungsprüfungsausschuss:

- nichtöffentlich: 18

Öffentliche Tagesordnungspunkte: 246

Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte: 80

Tagesordnungspunkte gesamt: 326

Beauftragte des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat für die aktuelle Wahlperiode bis 2020 Beauftragte für den Gemeinderat bestimmt. Sowohl die Anzahl der Beauftragten als auch die Besetzung wurde für die laufende Wahlperiode geändert. Neben den Gemeinderäten konnten auch Bürgerinnen und Bürger aus Putzbrunn als Beauftragte berufen werden. Der Gemeinderat hat sich schließlich für folgende Besetzung entschieden:

Beauftragte für Soziales:

Frau Theresa Schuster
(Vertretung: Frau GR'in Eva Maria Schlick)

Familien- und Frauenbeauftragte:

Frau GR'in Eva Maria Schlick
(Vertretung: Frau GR'in Maria Feiner)

Jugendbeauftragte:

Frau GR'in Martina Hechl
(Vertretung: Frau GR'in Verena Adamski)

Kulturbeauftragte:

Frau GR'in Ingrid Bräuer
(Vertretung: Herr GR Robert Böck)

Ausländer- und Integrationsbeauftragte:

Frau Irene Martius
(Vertretung: Herr GR Eduard Fritz)

Sportbeauftragter:

Herr GR Eduard Boger
(Vertretung: Herr GR Horst Weidner)

Seniorenbeauftragte:

Frau Beate Weber

Die Kontaktdaten können Sie auf unserer Internetseite einsehen. Neben den regelmäßigen Berichten im Gemeinderat sind die Beauftragten in erster Linie Ansprechpartner auch für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vereine und Initiativen.

Beratungsangebot im Rathaus

Rentenberatung im Rathaus Putzbrunn

Durch den Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herrn Ulbricht, fand einmal im Monat im Rathaus eine Rentenberatung statt. Dabei wurden auch Rentenanträge aufgenommen und Kontenklärungen durchgeführt.

Die Mitarbeiter im Bürgerbüro bestätigten nachzuweisende Daten, Zeugnisse und Lebensbescheinigungen. Hierzu wurden Ablichtungen der Originalnachweise angefertigt und amtlich beglaubigt – dieser Service „für Rentenzwecke“ ist gebührenfrei.

Die Beratung erfolgt nur durch eine vorherige Terminvereinbarung über das Bürgerbüro unter der Tel.: 089 / 46262-0.

Rechtliche Betreuung Beratungsstunde im Rathaus Putzbrunn

Wir alle können durch Krankheit, Unfall oder im Alter in eine Lage kommen, in der wir für uns selbst keine Entscheidungen mehr treffen können. Haben Sie bereits eine Vertrauensperson umfangreich bevollmächtigt, kann diese für Sie handeln. Ist das nicht der Fall, kann das Betreuungsgericht einen rechtlichen Betreuer für Sie bestellen.

Zu diesem Thema fanden im Rathaus Putzbrunn 10 Beratungstermine durch eine Mitarbeiterin der Betreuungsstelle des Landkreises München statt, die sehr gut besucht wurden. Die Termine für 2017 können aus der „Presse Putzbrunn entnommen“ werden.



Sprechstunde für pflegende Angehörige und ältere Menschen

Die Fachstelle für pflegende Angehörige im Landkreis München vom Paritätischen Wohlfahrtsverband hat im Rathaus Putzbrunn an 10 Terminen im Jahr 2016 eine vertrauliche und neutrale Beratung angeboten. Inhalte der Gespräche waren sämtliche Fragen rund um die Themen Alter, Pflege und Gesundheit. Es wurde umfassend zu Angeboten der häuslichen Versorgung, zu Einrichtungen in der Region und zu Leistungsansprüchen im Alter bzw. bei Hilfebedarf informiert. Die Termine für 2017 werden in der Presse Putzbrunn bekannt gegeben.

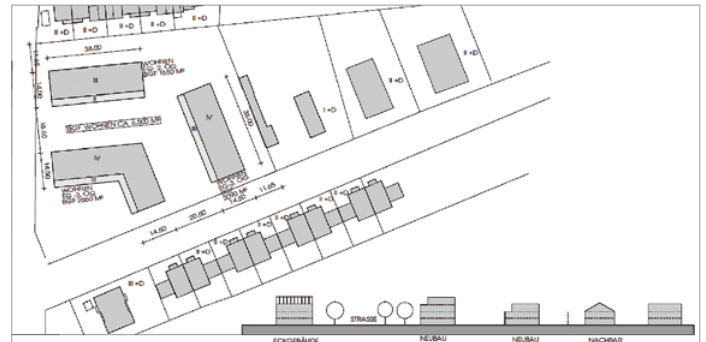
Bauleitplanung

Folgende Bebauungspläne befinden sich derzeit im Verfahren:

Bebauungsplan Nr. 22

„Oedenstockacher Straße 2, Ottobrunner Straße 35“

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 12.07.2016 einige Grundsätze für die Bebaubarkeit des Grundstückes beschlossen, diese werden dem Ausschuss voraussichtlich im Frühjahr 2017 vorgestellt.



Vorentwurf, Stand: Juli 2016

Bebauungsplan Nr. 62

„Oedenstockach“

Für die Grundstücke östlich und westlich der Keferloher-Markt-Straße wurde die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 62 beschlossen, um die Errichtung einer Wohnbebauung zu ermöglichen. In der Sitzung am 11.10.2016 hat der Bauausschuss die dezentrale Wärmeversorgung beschlossen. Momentan erarbeitet die Verwaltung mit dem Planungsverband den Erstentwurf des Bebauungsplanes.



Vorentwurf, Stand: Mai 2016

Bebauungsplan Nr. 63

„Landkreisgrundstück“

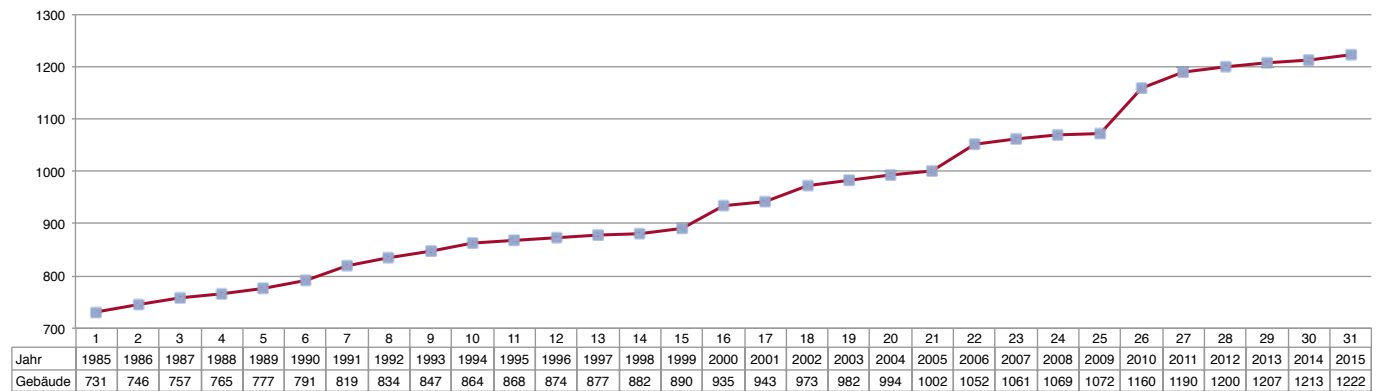
Der Bauausschuss hat sich in seiner Mai- und Dezembersitzung mit der weiteren baulichen Entwicklung auf dem Grundstück der Fl.-Nr. 633/2 befasst. Dabei wurden einige Planungsgrundsätze beschlossen, die dem Ausschuss voraussichtlich im Frühjahr 2017 vorgestellt werden. Zukünftig soll der ansässigen Lebenshilfe eine Erweiterungsmöglichkeit gegeben werden, um beispielsweise behinderte Menschen mit Demenz dort unterzubringen. Zum anderen soll eine Möglichkeit für günstigen Wohnraum für sog. Mangelberufe, für kommunale Angestellte und für Putzbrunner Bürger mit Pflegebedarf geschaffen werden.



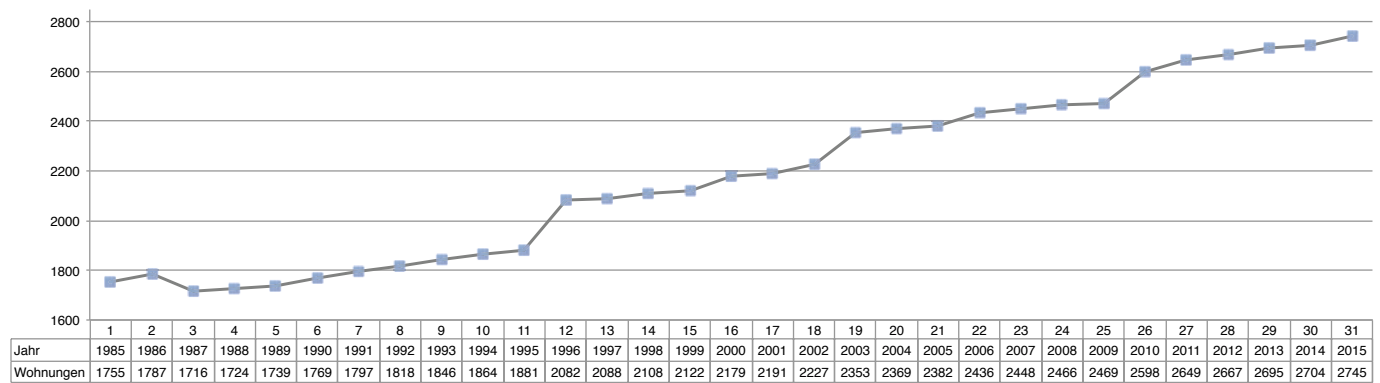
Vorentwurf, Stand: Februar 2015



Wohngebäude in der Gemeinde Putzbrunn



Wohnungen in Wohngebäuden



Jahr	Wohngebäude	Wohnungen
1986	746	1.787
1987	757	1.716
1988	765	1.724
1989	777	1.739
1990	791	1.769
1991	819	1.797
1992	834	1.818
1993	847	1.846
1994	864	1.864
1995	868	1.881

Jahr	Wohngebäude	Wohnungen
1996	874	2.082
1997	877	2.088
1998	882	2.108
1999	890	2.122
2000	935	2.179
2001	943	2.191
2002	973	2.227
2003	982	2.353
2004	994	2.369
2005	1.002	2.382

Jahr	Wohngebäude	Wohnungen
2006	1.052	2.436
2007	1.061	2.448
2008	1.069	2.466
2009	1.072	2.469
2010	1.160	2.598
2011	1.190	2.649
2012	1.200	2.667
2013	1.207	2.695
2014	1.213	2.704
2015	1.222	2.745

Sozialgerechte Bodennutzung in der Gemeinde Putzbrunn

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.10.2016 einen Grundsatzbeschluss zur Beschaffung bezahlbaren Wohnraums gefasst. In der Gemeinde Putzbrunn herrscht eine große Nachfrage nach Wohnraum. In den kommenden Jahren wird ein starkes Bevölkerungswachstum für die Gemeinde erwartet. Daher ist es die städtebauliche Intention der Gemeinde Putzbrunn, ausreichend Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Die Umsetzung soll mittels des klassischen Einheimischenprogrammes sowie im Rahmen einer sozialen Wohnraumförderung für Eigentums- und Mietwohnungen erfolgen.

Mit Grundsatzbeschluss vom 25.10.2016 wurden die Verfahrensgrundsätze für die künftige Bauleitplanung festgesetzt. Der Beschluss bezieht sich auf die Bauleitplanung im gesamten Gemeindegebiet und findet Anwendung, wenn durch die Bauleitplanung Wohnraum mit einer Geschossfläche von mehr als 500 m² entsteht.

Der Planungsbegünstigte wird nach vorgenanntem Grundsatzbeschluss verpflichtet, 30 % der entstehenden Geschossfläche für Wohnnutzung zur Förderung sozialgebundenen Wohnungsbaus zu verwenden. Angestrebt wird hierbei eine Durchmischung zwischen geförderten Mietwohnungsbau in Höhe von 10% sowie Eigentumswohnbau in Höhe von 20 %.

In Betracht kommen folgende Fördermodelle:

- Geförderter Mietwohnungsbau nach dem Förderprogramm einkommensorientierter Förderung (EOF) unter Berücksichtigung der Einkommensgrenzen des Wohnraumförderungsgesetzes
- Festlegung einer eigenen Einkommensobergrenze, die die Grenzen des Wohnraumförderungsgesetz übersteigt und baugebietsbezogen gesondert festgelegt wird
- Förderfähige Eigentumswohnungen unter Berücksichtigung der Einkommensobergrenzen des Wohnraumförderungsgesetzes.

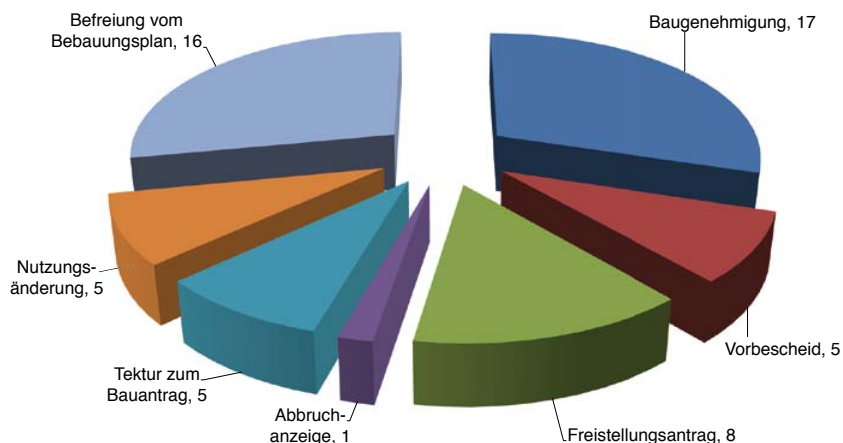
Der Bindungszeitraum für Sozialwohnungen und geförderten Wohnungen beträgt 25 Jahre. Die Miethöhe für geförderte Wohnungen soll ca. 20 % unter der Durchschnittsmiete liegen. Die Belegung der Wohnungen erfolgt bei Sozialwohnungen über das Benennungsverfahren.

Neben der Wohnungsförderung kommt auch die Anwendung des klassischen Einheimischenmodells in Betracht, die eine Errichtung von Einfamilien- und Zweifamilienhäusern zum Gegenstand hat.

Bauantragsverwaltung

Antragsstatistik - Antragsarten

Gemeinde Putzbrunn	2016
Antragsart:	
Baugenehmigung	17
Vorbescheid	5
Freistellungsantrag	8
Abbruchanzeige	1
Tektur zum Bauantrag	5
Nutzungsänderung	5
Befreiung vom Bebauungsplan	16
Gesamt	57



Hochbau

Umbau des Bürgerbüros im Rathaus

Die Umbauarbeiten, welche im Jahr 2015 aufgrund gestiegener Anforderungen im Bürgerbüro notwendig wurden, konnten im Mai 2016 erfolgreich abgeschlossen werden. Somit steht den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung in diesem Bereich nun mehr sicherer und variabler Arbeitsplatz zur Verfügung.

Glonner Str. 52 – Umkleiden PSV im Kellergeschoss

Die im Jahr 2015 geplanten und durch einen Wasserschaden notwendig gewordenen Sanierungsarbeiten wurden erfolgreich bis Mai 2016 umgesetzt und ausgeführt. Somit steht unseren Sportlern im Kellergeschoss eine umfangreich sanierte und modernisierte Umkleideanlage zur Verfügung.

Bestandsuntersuchung Glonner Str. 50/52 im Rahmen einer geplanten Brandschutz- und energetischen Sanierung

Aufgrund der sich verändernden Nutzeranforderungen in den letzten Jahren sowie der im Jahr 2016 begonnenen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung des Gebäudekomplexes Glonnerstr. 50/52, mussten die bereits in 2016 geplanten Sanierungsmaßnahmen zurückgestellt werden.

Im Verlauf des Jahres wurde der Umfang der Prüfung erheblich erweitert werden, sodass die für 2016 geplanten Brandschutz- und energetischen Sanierungsmaßnahmen zurückgestellt werden mussten.

Die Überprüfung sowie die weitere Konzeptionierung der Anlage wird weiter bis in das Jahr 2017 anhalten.

Wohngebiet „Hagenberger Straße“

Im Bereich des Bebauungsplans Nr. 58 wurde das neu erschlossene Wohngebiet „Hagenberger Straße“ Mitte des Jahres 2016 fertiggestellt und eingeweiht (siehe auch S. 5).

Tiefbau

Im Bereich der „Alten Brennerei“ wurden die Oberflächenwiederherstellungsarbeiten komplett abgeschlossen.

Der reguläre Straßenunterhalt betraf darüber hinaus auch Kleinmaßnahmen wie die Instandsetzung von Sickerschächten sowie Ausbesserung und Anpassen von Einläufen.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Projektes „Putzbrunn barrierefrei“ wurden diverse Fahrbahnübergänge mit taktilen Elementen (weiße Bodenstreifen) im Gehwegbereich ausgerüstet sowie einige Bordsteinhürden abgesenkt.

Im Bereich des Bebauungsplans Nr. 58 wurde das neu erschlossene Wohngebiet „Hagenberger Straße“ an die Solalindenstraße angeschlossen.

Breitbandausbauprogramm

Der Breitbandausbau im Rahmen des 2. Breitbandförderprogramms des Freistaats Bayern in den Ortsteilen Oedenstockach, Solalinden und in der Seemannsiedlung verlief im Jahr 2016 leider nicht planmäßig.

Die von dem beauftragten Kooperationspartner Vodafone-Kabel Deutschland GmbH in Anspruch genommenen, bauausführenden Unternehmen, konnten die gestellten Erwartungen sowie Qualitätsansprüche nicht erfüllen. Dies führte in Folge leider zu nicht unerheblichen Zeitverzögerungen und notwendigen Nachbesserungsarbeiten der bis dahin getätigten Ausführungen.

Es wird derzeit von der verantwortlichen Firma Vodafone Kabel Deutschland mit Nachdruck daran gearbeitet, die für 2016 geplanten Ziele in diesem Zusammenhang im Jahr 2017 zu erfüllen und abzuschließen.

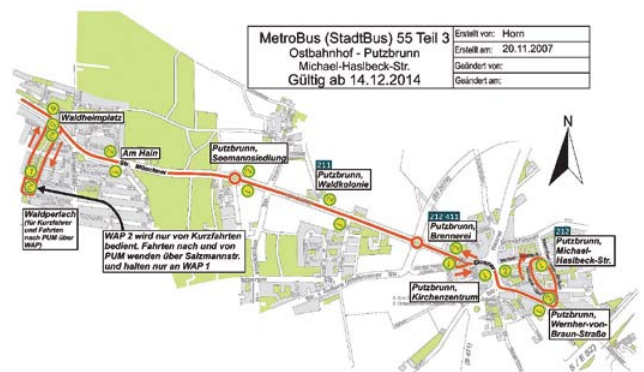
Öffentlicher Personennahverkehr

Barrierefreie Bushaltestelle „Kirchenzentrum-Ost“

Im Rahmen des Projektes „Putzbrunn barrierefrei“ wurde im Jahr 2016 die Haltestelle „Kirchenzentrum-Ost“ in der Glonner Straße neu gestaltet und verlegt (siehe auch S. 16). In diesem Zusammenhang plant die Gemeindeverwaltung noch weitere Umbaumaßnahmen dieser Art in den Folgejahren.

Ertüchtigung der Buslinie 55 mit Buszügen (Metrobus)

Aufgrund des gestiegenen Fahrgastbedarfes hat die MVG München eine Kapazitätserweiterung der Buslinie 55 geplant. Im Oktober 2016 fand dazu eine Probefahrt mit einem Metrobus der MVG München statt. In dieser Probefahrt wurden alle betreffenden Haltestellen angefahren und örtliche Gegebenheiten dazu beurteilt. In Folge dessen wurden die baulichen Anpassungen dazu ausgearbeitet und bei einer positiven Umsetzung des Vorhabens der Münchner Verkehrsbetriebe auch im Gemeindegebiet Putzbrunn ertüchtigt.



Befall durch den Asiatischen Laubholzbockkäfer

Es handelt sich hierbei um ein aus Asien eingeschlepptes Schadinsekt, das in der Lage ist, große Schäden an heimischen Laubbäumen und Sträuchern zu verursachen. Durch die Bohrgänge der Käfer und Larven wird die Saftzufuhr in den Stämmen und größeren Ästen unterbrochen. Die befallenen Gehölze sterben ab. Der Käfer ist gegen nahezu alle natürlichen Faktoren wie Hitze, Kälte usw. resistent und hat in unseren Breitengraden außer Spechten keine natürlichen Feinde. Die derzeit einzig bekannte Bekämpfungsmaßnahme ist die Fällung bzw. Rodung der bekannten Wirtsbäume und -sträucher. Die zum Ende des Jahres 2015 festgelegte und notwendige Ausweitung der Quarantänezone wurde zu Beginn des Jahres 2016 wirksam und umgesetzt. Erfreulicherweise wurden im Verlauf des Jahres keine Neuen Funde registriert welche zu einer weiteren notwendigen Ausweitungen führen würden.



Steuern, Gebühren, Abgaben

Hebesätze

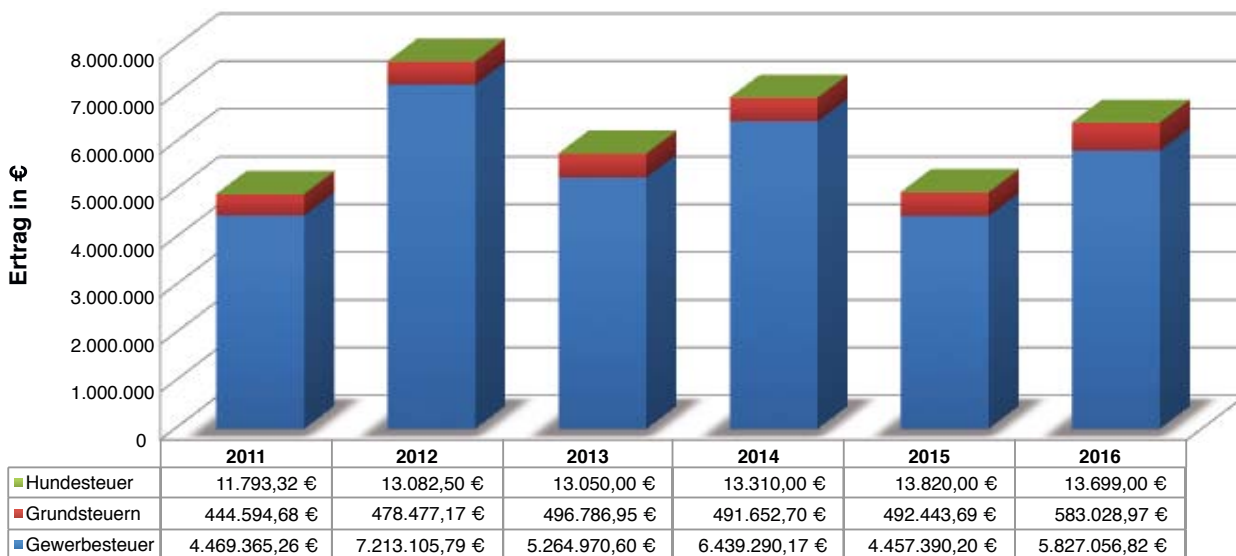
Die Hebesätze für die Berechnung der Grund- und Gewerbesteuer wurden zum 01.01.2016 neu festgesetzt.

Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke)	
2015	2016
220 v.H.	260 v.H.

Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	
2015	2016
220 v.H.	260 v.H.

Gewerbesteuer	
2015	2016
300 v.H.	320 v.H.

Entwicklung der Realsteuern und Hundesteuer



Hundesteuer

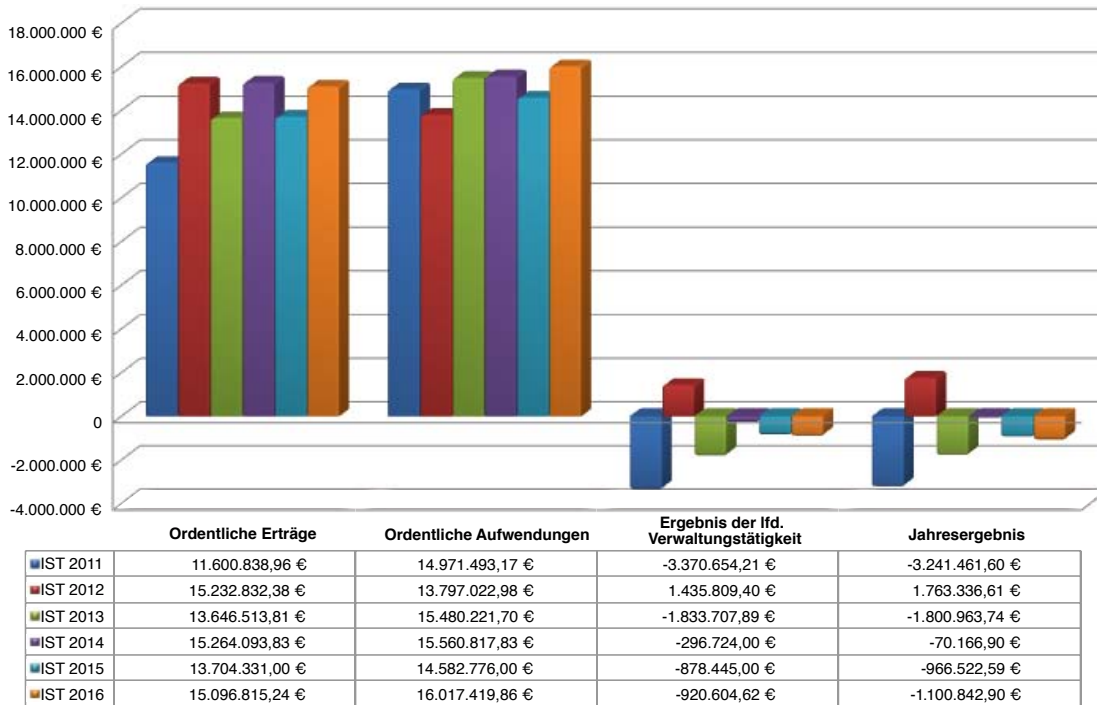
Die Jahressteuer betrug 2016 je Haushalt:

- für den ersten Hund 50 €
- für den zweiten Hund 80 €
- für den dritten Hund 100 €

Bei einer Anmeldung des Hundes nach dem 01.07. halbiert sich die Steuer; bereits bezahlte Hundesteuer wird angerechnet.

Erträge und Aufwendungen

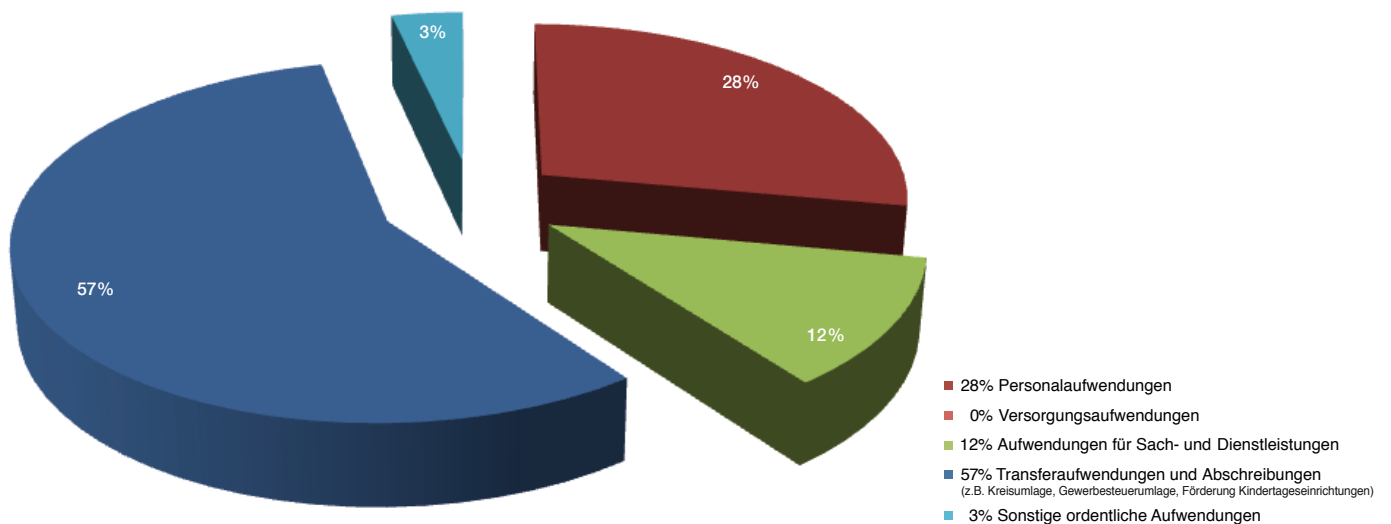
Entwicklung der Erträge, Aufwendungen und Ergebnisse



Ordentliche Aufwendungen

Voraussichtliche ordentliche Aufwendungen 2016

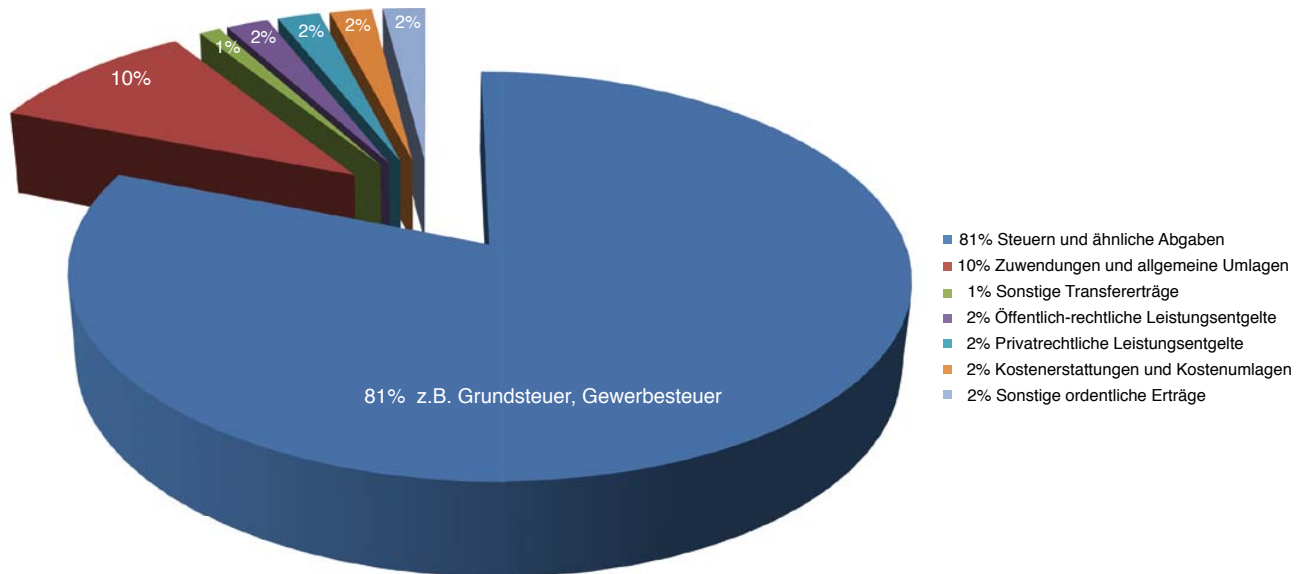
Gesamt: 16.017.420,00 €



Ordentliche Erträge

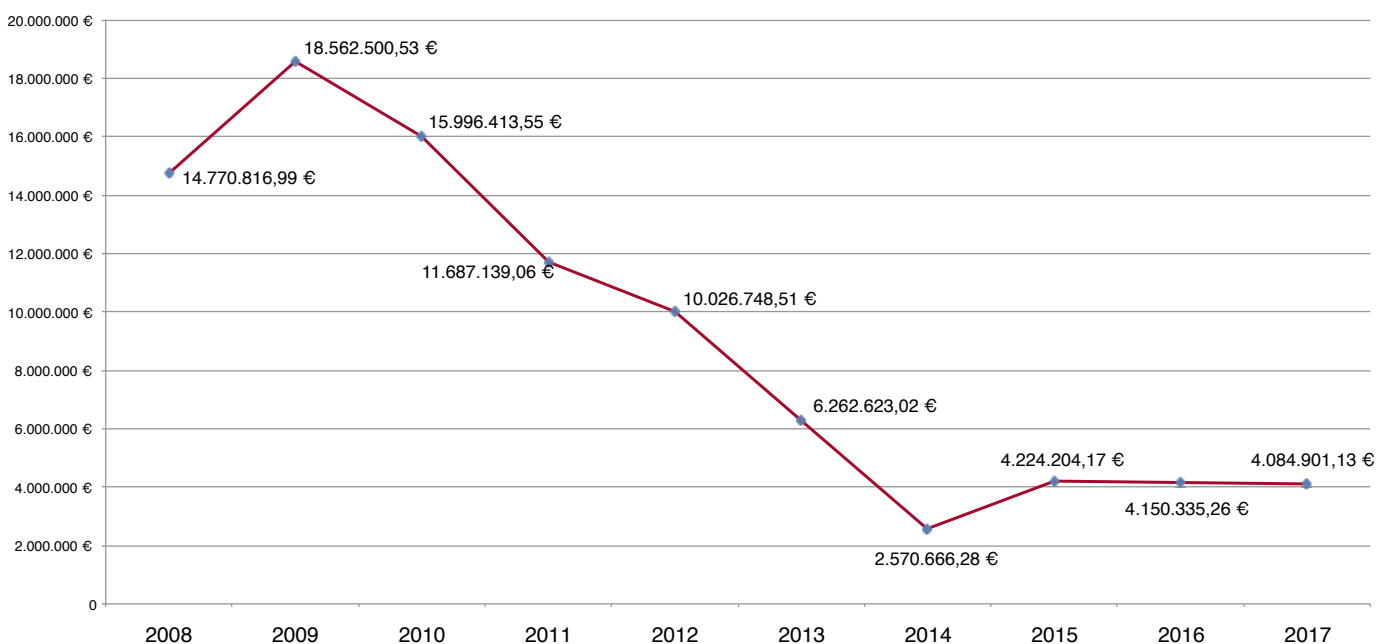
Voraussichtliche ordentliche Erträge 2016

Gesamt: 15.096.815,00 €

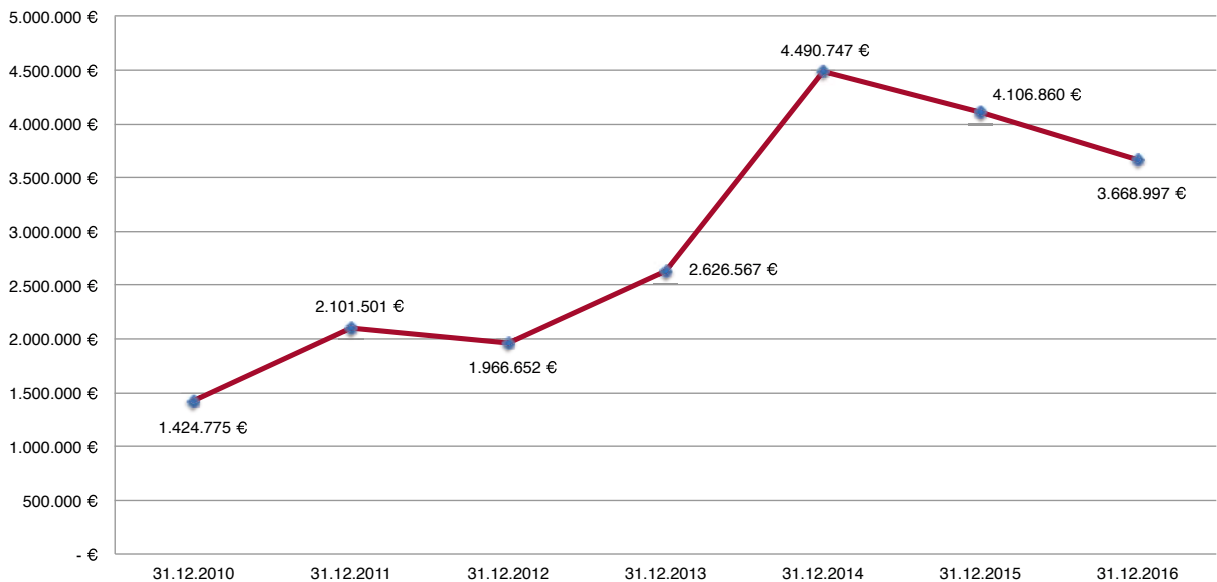


Liquide Mittel & Schulden

Entwicklung der liquiden Mittel



Entwicklung des Schuldenstandes

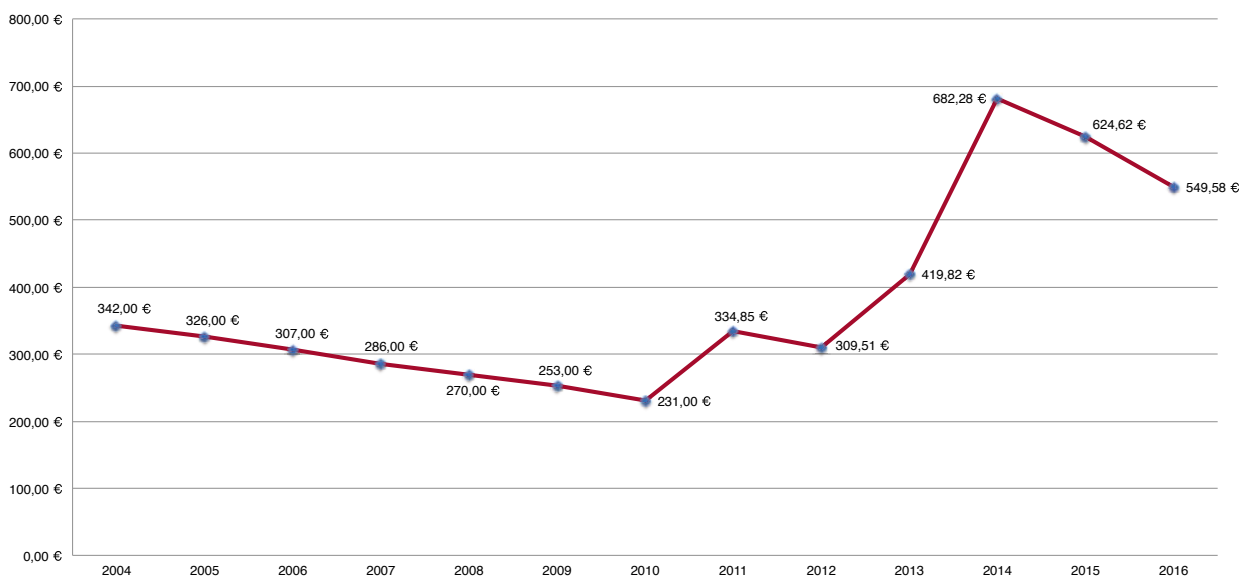


Schulden	zu Beginn des Haushaltsjahres 2016	4.106.860,52 €
	Zugänge	0 €
	Abgänge	437.863,43 €
	zum Stichtag 31.12.2016	3.668.997,09 €

Berechnung der Pro-Kopf-Verschuldung

Schuldenstand zum Ende des Jahres 2016 3.668.997,09 €
 Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei 549,58 € pro Einwohner.

Pro-Kopf-Verschuldung 2004 - 2016



Die wichtigsten Investitionen der Gemeinde Putzbrunn in Euro

Produkt	2014	2015	2016
Bürgerhaus, Neubau	210.000 €	114.000 €	24.000 €
Grundschule, Sanierung	233.000 €	200.000 €	4.000 €
KIGA Rathausstraße, Umbau	18.500 €	2.500 €	5.000 €
KIGA Kiefernstraße Bau, Sozialmodul	54.000 €	515.000 €	25.000 €
KIKRI Kieferstraße, Neubau	722.000 €	62.000 €	4.500 €
Sanierung von Kinderspielplätzen	29.000 €	30.500 €	4.500 €
Wartehäuschen Kirchenzentrum barrierefrei	11.000 €		28.000 €
Feuerwehr – Neukauf Löschfahrzeug (LF) 20		100.000 €	360.000 €
Dreifachturnhalle Umrüstung auf LED		70.000 €	
Breitbandausbau		120.000 €	
Fussgängerüberweg Grasbrunner Straße		18.000 €	
Waldfriedhof Bau einer Urnenstele		13.500 €	
Erwerb von Grundstücken	1.850.000 €	1.200.000 €	860.000 €
Rathaus, Umbau	20.000 €	34.000 €	145.000 €
Glonner Straße 50, Sanierung		52.500 €	12.000 €
Glonner Straße 50, Schrankenanlage	5.700 €	3.500 €	5.000 €
Glonner Straße 52, Sanierung		19.000 €	105.000 €

Gebühren für Kindergärten

Gebühren

Das Kindergartenjahr beginnt am 1. September und endet am 31. August des Folgejahres.
Für jeden angefangenen Monat werden folgende Benutzungsgebühren erhoben:

· für eine Buchungszeit von mehr als drei bis vier Stunden	81,00 €
· für eine Buchungszeit von mehr als vier bis fünf Stunden	89,00 €
· für eine Buchungszeit von mehr als fünf bis sechs Stunden	97,00 €
· für eine Buchungszeit von mehr als sechs bis sieben Stunden	105,00 €
· für eine Buchungszeit von mehr als sieben bis acht Stunden	113,00 €
· für eine Buchungszeit von mehr als acht bis neun Stunden	121,00 €
· für eine Buchungszeit von mehr als neun Stunden	129,00 €

Besuchen zwei oder mehrere Kinder aus einer Familie (auch Stief- oder Halbgeschwister) einen Kindergarten, wird die Gebühr für das zweite Kind um 25 % ermäßigt. Für das dritte Kind und jedes weitere Kinde wird die Gebühr des Kindergartens um 50 % ermäßigt. Der Kindergarten an der Kiefernstraße und der Kindergarten an der Rathausstraße sind in der Regel von Montag bis Donnerstag von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr und freitags von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Mittagessen

Kinder, die planmäßig die Kindergärten bis 13:00 Uhr und darüber hinaus besuchen, nehmen im Kindergarten am Mittagessen teil. Die Essensgebühr wird zum Monatsende abgebucht und beträgt monatlich für

	Kindergarten Rathausstraße	Kindergarten Kiefernstraße
1 Tag Essen pro Woche	16,00 €	10,00 €
2 Tage Essen pro Woche	32,00 €	20,00 €
3 Tage Essen pro Woche	48,00 €	30,00 €
4 Tage Essen pro Woche	64,00 €	40,00 €
5 Tage Essen pro Woche	80,00 €	50,00 €

Eine Rückerstattung findet nur bei mehr als zwei Wochen entschuldigter Abwesenheit (ärztliches Attest) statt. Bei mehr als zwei Wochen entschuldigter Abwesenheit wird ein halber Monatsbeitrag und bei mehr als vier Wochen entschuldigter Abwesenheit wird ein ganzer Monatsbeitrag zurückerstattet.

Spielgeld

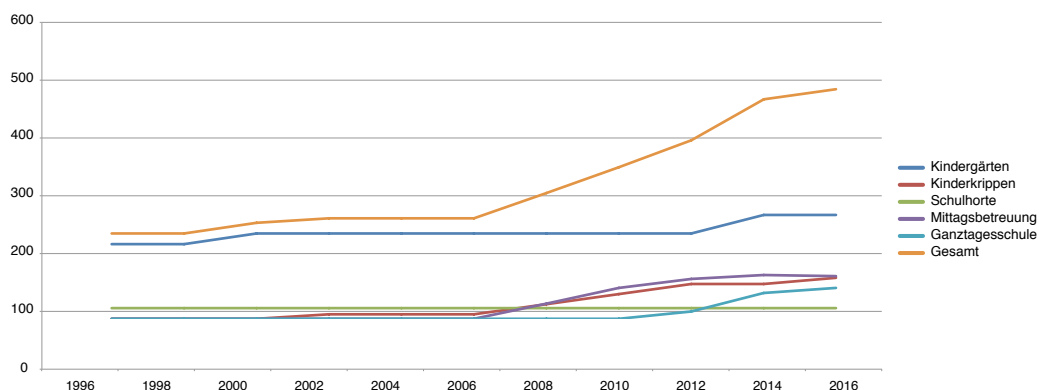
Neben den Benutzungs- und Essensgebühren wird monatlich (außer für den Monat August) ein sog. Spielgeld von 5 € erhoben. Eine Befreiung hiervon ist ausgeschlossen. Die Gebühren werden jeweils am letzten Werktag eines Monats für den gesamten Monat fällig. Die Gebührenschuldner sind verpflichtet, der Gemeinde ein Mandat (Einzugsermächtigung) für ihr Konto zu erteilen. Barzahlung ist nicht möglich.

Platzkosten pro Kind 2016 ohne Investitionskosten (beispielsweise)

	Kiefernstraße	Rathausstraße	Gesamt
Ausgaben 2016	768.161,17 €	599.495,08 €	1.367.656,25 €
Elternbeiträge 2016	121.481,65 €	112.203,53 €	233.685,18 €
Förderung nach BayKiBiG	221.099,89 €	183.056,66 €	404.156,55 €
Defizit 2016	425.579,63 €	304.234,89 €	729.814,52 €
ungedeckte Platzkosten pro Kind pro Monat	440,01 €	388,85 €	828,86 €

Entwicklung der Betreuungsplätze gesamt 1996 - 2016

	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
Kindergärten	175	175	200	200	200	200	200	200	200	244	244
Kinderkrippen	0	0	0	10	10	10	34	58	82	82	96
Schulhorte	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Mittagsbetreuung	0	0	0	0	0	0	36	72	94	102	100
Ganztageschule	0	0	0	0	0	0	0	0	17	61	73
Gesamt	200	200	225	235	235	235	295	355	418	514	538
Veränderung im Vergleich zum Vorwert	0%	0%	13%	4%	0%	0%	26%	20%	18%	23%	5%



Zuschüsse der Gemeinde Putzbrunn 2011-2016

	staatlicher Anteil Kindergarten Kiefernstraße	staatlicher Anteil Kindergarten Rathausstraße	kommunaler Zuschuss Haus der kleinen Strolche	kommunaler Zuschuss Salberghaus	kommunaler Zuschuss St. Stephan	kommunaler Zuschuss Oedenstockacher Wölflein
2011/2012	121.027,00 €	71.526,00 €	95.403,00 €	60.749,00 €	117.516,00 €	18.848,00 €
2012/2013	152.419,00 €	88.896,00 €	104.956,00 €	71.352,00 €	124.707,00 €	21.295,00 €
2013/2014	215.200,00 €	163.423,00 €	169.324,00 €	112.321,00 €	131.274,00 €	15.544,00 €
2014/2015	184.950,00 €	127.258,00 €	145.345,00 €	118.437,00 €	138.912,00 €	28.333,00 €
2015/2016	182.533,00 €	155.767,00 €	141.219,00 €	151.194,00 €	161.838,00 €	43.684,00 €

Kindergarten Rathausstrasse

Jahresrückblick 2016 – Unser kunterbuntes Kindergartenjahr

JANUAR

25.01.16 Gruppenelternabend

Zu Beginn des neuen Jahres fanden in unserer Löwen-, Dino-, und Bärengruppe ein Elternabend statt. Die pädagogischen Fachkräfte informierten die interessierten Eltern über die Arbeit, Geschehnisse, Projekte und Aktivitäten in den jeweiligen Gruppen. Fragen und Belange der Eltern konnten an diesem Abend beantwortet und besprochen werden.

FEBRUAR

05.02.16 Faschingsfeier

Am Faschingsfreitag machten sich alle Prinzessinnen, Piraten, Feen, Ritter, Cowboys und Indianer auf den Weg ins Rathaus. Dort startete unser lustiges Faschingstreiben mit Musik und Tanz. Zur Belohnung gab es leckere Faschingskrapfen, die später im Kindergarten genussvoll verspeist wurden.

23.02.16 Vortragsabend

Am 23. Februar fand ein Elternabend zum Thema „Schulfähigkeit“ in unserem Kindergarten statt. Frau Wagner, eine Kinderpsychologin und Familientherapeutin hielt einen sehr informativen Vortrag und konnte den Eltern mit guten Ratschlägen und Tipps zur Seite stehen.

MÄRZ

07.03.16 Einschreibung für das Kindergartenjahr 2016/2017 und „Tag der offenen Tür“

Anfang März öffnete der Kindergarten seine Türen und alle interessierten Eltern hatten die Gelegenheit, unsere Einrichtung und pädagogische Arbeit kennenzulernen. Bei Kaffee und Kuchen konnte man in Ruhe das Anmeldeformular für das neue Kindergartenjahr ausfüllen.

15./16./17.03.16 „Fotoshooting“

Im März besuchte uns eine Fotografin. Viele schönen Fotos wurden von unseren Kindern „geschossen“ und konnten von den Eltern, für sich selbst oder zum Verschenken, gekauft werden.

18.03.16 Osterfeier

Auch in diesem Jahr schaute der Osterhase bei den Kindern in der Rathausstraße vorbei. Leider haben wir den schnellen Gesellen wieder mal nicht gesehen. Nur seine Osterüberraschungen hat er bei uns versteckt und sich schnell davon gemacht. Im nächsten Jahr erwischen wir ihn sicherlich.



APRIL

23.04.16 Maifest

Ende April wurde der neue Maibaum in unserem Garten aufgestellt. Nach wochenlangem Planen, Hämmern, Zimmern und Üben, konnte der große Tag kommen. Dank der Unterstützung des Burschenvereins und der 14-köpfigen Siegersbrunner Blaskapelle konnte unser Maibaum gebührend in den Kindergarten einziehen. Im Anschluss zeigten unsere Kinder, welche gute Tänzer sie sind. Zwei traditionelle Maitänze wurden dem begeisterten Publikum dargeboten. Bei zünftiger Brotzeit und Blasmusik genossen alle großen und kleinen Besucher das schöne Fest.

MAI

12.05.16 Besuch bei der Feuerwehr

Ein ereignisreicher Vormittag erwartete uns beim Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Putzbrunn. Die große Fahrzeughalle, die Einsatzfahrzeuge, die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes – alles durfte bestaunt werden und wurde den Kindern anschaulich erklärt. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für dieses tolle Erlebnis.

JUNI

08./09.06.16 Erste-Hilfekurs

Was muss ich tun wenn ein Unfall passiert ist? Welche Telefonnummern sind im Notfall wichtig? Wie lege ich einen Verband an? Fragen über Fragen, die in unserem „Erste-Hilfekurs“ vom Verein „Trostpflaster e.V.“ in der Praxis und Theorie beantwortet werden konnten.

17.06.16 Schulbesuch

Welche Aufregung und Neugierde. Im Juni besuchten unsere zukünftigen Schulkinder die Grundschule in Putzbrunn und durften an einer Schulstunde teilnehmen. Endlich einmal sehen wie ein Klassenzimmer aussieht, die lustige Tafel (Whiteboard) bestaunen und der netten Lehrerin lauschen.

10./17./21.06.16 Familientag

Unsere Familien der Löwen-, Dino,- und Bärengruppe trafen sich jeweils am Freitagnachmittag, um das Schönste miteinander zu teilen – Zeit. Gemeinsam genoss man das Beisammensein beim Spielen, Picknick machen, erzählen, lustig sein.

20.06.16 Besuch der Zahnärztin

Im Juni besuchte uns wieder einmal Frau Dr.Lüthje. Gemeinsam mit ihr zogen wir uns den Weltraumanzug an und flogen zum Zahnplaneten. Dort erfuhren wir spannende Dinge über unsere Zähne und unsere Zahngesundheit. Nach erfolgreicher Landung erhielten alle Kinder zur Belohnung eine neue Kinderzahnbürste.

29.06.16 Teamfortbildung

Am 29.Juni hieß es für das gesamte Kindergartenteam „Schulbank drücken“. Das aktuelle Thema „Traumata bei Flüchtlingskindern“ beschäftigte alle Teammitglieder noch lange im Anschluss an diese Fortbildung.



Besuch bei der Feuerwehr



Maifest

JULI

04.07.16 Informationselternabend

Vor den großen Sommerferien begrüßte das Kindergartenteam die neuen Eltern zu einer Informationsveranstaltung. Wichtige Fragen und Abläufe, die den Einstieg in den Kindergarten erleichtern, konnten beantwortet und besprochen werden.

06.07.16 „Schulranzenfest“ Nicht mehr lange und die Schule fängt an.

Voller Stolz brachten an diesem Vormittag unserer zukünftigen Schulkinder ihre Ranzen mit in den Kindergarten. Wir Alle bestaunten die große Vielzahl der Modelle und welche tollen Dinge sich darin befanden (Mäppchen, Turnbeutel, ...).

11.07.16 Ausflug der zukünftigen Schulkinder

Am Morgen des 11. Juli hieß es für unsere zukünftigen Schulkinder – Rucksäcke packen und Abfahrt! Mit dem Bus ging es nach Egging am See, zur Westernstadt „Pullmann City“. Wir verbrachten dort einen wunderschönen Tag mit Cowboys und Indianern, einer Westernshow und leckerem „Wildwest Essen“. Zum Abschluss wurde noch, wie die alten Goldgräber, fleißig Gold gewaschen. Die funkelnden Schätze durften voller Stolz mit nach Hause genommen werden.

26.07.16 Marionettentheater

Zum Abschluss des Kindergartenjahres besuchte uns das Marionettentheater „Bille“. Mit im Gepäck hatten Sie das kleine freche Kerlchen „Rumpelstilzchen“. Was für eine Spannung und Spaß !

AUGUST

08.08 – 26.08.16 Sommerferien

SEPTEMBER

26.09. 30.09.16 Kinderbuchausstellung

OKTOBER

21.10.16 „Kennenlernfest“

Im Oktober waren alle Familien des Kindergartens eingeladen, um die Gelegenheit zu nutzen, sich kennenzulernen. Bei leckerem Kuchen und heißem Tee wurden Kontakte geknüpft und ein gemütlicher Nachmittag miteinander verbracht.

24.10.16 Gruppenelternabend/Elternbeiratswahl

An diesem Abend trafen sich die Eltern und das Team des Kindergartens, um sich in den jeweiligen Gruppen miteinander auszutauschen. Aktuelle Anliegen und Neuigkeiten konnten besprochen werden. Im Anschluss wurde im großen Gremium die Elternbeiratswahl durchgeführt.

NOVEMBER

11.11.16 Projekt „Hell und Dunkel“

Anlässlich unseres Projekts „Hell und Dunkel“ trafen sich die Eltern und Kinder unserer Einrichtung, auf dem „Erlebniscampus Siegertsbrunn“. Bei Feuerschein und Dunkelheit erlebten wir einen schönen Nachmittag mit Kinderpunsch und selbstgemachtem Stockbrot am Lagerfeuer.

18.11.18 „Internationaler Vorlesetag“

Auch unser Kindergarten beteiligte sich am „Internationalen Vorlesetag“. Alle Kinder freuten sich schon im Vorfeld auf lustige und spannende Geschichten. Den ganzen Vormittag wurden Bilderbücher, Märchen und Geschichten von Eltern und Erziehern vorgelesen. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch des 2. Bürgermeisters Herrn Fritz und von Schülern der Grundschule Putzbrunn. Nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an unsere tollen „Vorleser“.

DEZEMBER

06.12.16 Nikolausfeier

Oh, welche Spannung und Aufregung! Kommt der Nikolaus wirklich in unseren Kindergarten? Alle Kinder und Erzieher warteten ganz ungeduldig und verkürzten sich die Zeit beim Plätzchen essen. Und tatsächlich – der Nikolaus hatte uns nicht vergessen. Für jedes Kind hatte er eine Überraschung in seinem Sack mitgebracht.

16.12.16 Weihnachtsfeier/Weihnachtsbasar

Schon Tage vor dem Fest wurde bereits mit Eltern, Kindern und Kindergartenteam geplant, gebacken und organisiert. Und tatsächlich spielte auch das Wetter an unserem Festtag mit. Die Kinder hatten für diesen Tag an einem Musikprojekt teilgenommen und konnten so den staunenden Eltern zeigen, was für tolle Musikanten sie sind. Es wurden Punsch, Glühwein, Bratwürstchen, Waffeln, Plätzchen, Muffins und selbstgebastelte Sterne verkauft. Der Erlös unserer Feier kommt den Kindern der Asylbewerberunterkunft Putzbrunn zugute.



Gemeindekindergarten an der Kiefernstraße

Jahresrückblick 2016

Das Jahr 2016 im Kindergarten an der Kiefernstraße war geprägt durch die Konzepterarbeitung des Teams. Unter fachlicher Anleitung wurde Vieles überdacht, Neues ins Leben gerufen und manch Bewährtes erhalten. Für unsere Kinder war das Jahr mit dem Abschluss der Bauarbeiten im Garten und der Gestaltung des Spielhügels wieder sehr spannend. Die Mitarbeiter des Bauhofes wurden von den Kindern sehr bewundert. Am liebsten hätten alle Kinder mitgeholfen.

Januar

„Goldmarie und Pechmarie“

Das mobile Theater München gastierte mit dem interaktiven Theaterstück „Goldmarie und Pechmarie“ in unserem Kindergarten. Die zwei Schauspielerinnen Ruth Oehler und Mona Oswald bezogen in der Geschichte von Frau Holle die Reaktionen der Kinder ins Spiel mit ein, so dass auch „Pechmarie“ lernen konnte, dass Helfen Freude machen kann.

Februar

„Naturprojekt“

In diesem Jahr startete nach längerer Pause wieder ein Naturprojekt in unserer Einrichtung. Dieses Angebot richtet sich an unsere „Mittelkinder“, die mit großer Freude und viel Eifer einmal in der Woche den Wald und die Umgebung rund um Putzbrunn erkundeten. Mit Handschuhen und Lupe wurde vom Boden bis zur Baumspitze alles erforscht und untersucht. Welche Pflanzen, Bäume, Blumen und Tiere gab es zu sehen? Und wie schaut es unter der Erde aus?

Auch auf dem Weg zum Wald gab es viel zu entdecken. Was ist Müll und gehört er auf den Weg oder in die Büsche? Und was verbirgt sich unter Gullideckeln? Fragen über Fragen...

März

„Aufgepasst mit ADACUS- sicheres Verhalten im Straßenverkehr“

Im April bekamen die Schlaufüchse Besuch von Frau Wengenroth und ihrem kleinen Freund ADACUS vom ADAC. Nach einem gemeinsamen Start mit dem Lied: „Bei Rot bleib ich steh´n, bei Grün kann ich geh´n“ führte uns der kleine Vogel durch ein tolles Programm. Mitten im Dinozimmer gab es auf einmal eine echte Ampel und einen Zebrastreifen der ausführlich kennengelernt und erprobt wurde. Jeder durfte mal in die Rolle des Fußgängers oder des Autofahrers schlüpfen. Das hat allen viel Spaß gemacht! Zum Abschluss überreichte Frau Wengenroth allen Kindern eine Urkunde. So waren alle Schlaufüchse auf das Schulweg-Training mit der Polizei gut vorbereitet.

„Experimentieren, forschen und tüfteln“

„Wieviel Gewicht können drei Eierschalenhälften tragen?“, „Wie funktioniert ein Vulkanausbruch?“, „Wie baue ich eine stabile Brücke aus Papier?“ oder „Wie kann es sein, dass ein Luftballon nicht platzt, wenn ich eine Nadel hineinstecke?“. So viele verschiedene Experimente zu machen, war für unsere Kinder sehr spannend. Frau Klein, die Kooperationsbeauftragte der Grundschule Putzbrunn, besuchte unser „Schlaufuchstreffen“ und durfte natürlich mitexperimentieren. Den Abschluss des Projektes bildete ein Besuch im Kinderreich des Deutschen Museums, wo es noch allerlei zum Thema „forschen und tüfteln“ zu entdecken gab.

April

„Rund um den Putzbrunner Maibaum“

Passend zum Jahresthema „Mein Dorf und ich“ fand in diesem Jahr ein Projekt zum Thema „Brauchtum“ statt. Nach vielen Gesprächen über das Brauchtum in Bayern, machten sich alle Gruppen auf den Weg zur Maibaumwache. Dort angekommen bekamen alle eine Führung durch den Vorsitzenden des Burschenvereines, Sebastian Schmelzer. Ein besonderes Highlight war das „NogIn“. Da hatte Herr Schmelzer das Nachsehen, unsere Kinder und Mitarbeiterinnen waren so geschickt im Versenken der Nägel, dass er den Wettbewerb verlor. Zur Belohnung gab es für die Gewinner einen Lutscher, sehr lecker! Zum Abschluss des Projektes brachten die Eltern und Großeltern viele ausgeblasene Eier in den Kindergarten. Daraus wurde sehr vorsichtig und mit „wenig“ zerbrochenen Eierschalen, der Eierkranz für den Maibaum von unseren Kindern aufgefädelt. So waren am 1. Mai einige stolze Kindergesichter zu sehen, die an der Verschönerung „ihres“ Maibaumes mitgewirkt hatten.

„Ausflug zur Polizeiinspektion 28 in Ottobrunn“

Im April haben unsere Vorschulkinder einen Ausflug zur Polizeiinspektion 28 in Ottobrunn gemacht. Dort angekommen erzählten sie viel von ihren Erfahrungen mit der Polizei und stellten viele Fragen. Gestaut haben die Kinder über die vielfältigen Aufgaben der Polizei, wie z.B. den Verkehr kontrollieren, Verbrecher festnehmen oder jemandem helfen, der sich vielleicht verirrt hat. Einen besonderen Eindruck hinterließ die Arrestzelle bei unseren Schlaufüchsen. Da wollte wirklich keiner eingesperrt sein. Mit diesem Vorsatz ging es zurück in den Kindergarten.

„Ramadama“

Wie es bei uns Tradition ist, beteiligten sich unsere Kinder an der gemeindlichen „Ramadama-Aktion“. Mit Gartenhandschuhen und Müllsäcken bewaffnet ging es bei strahlendem Sonnenschein los. Die Kinder sammelten in der näheren Umgebung des Kindergartens allerlei Unrat und Müll ein und hatten, trotz der schweren Arbeit, viel Spaß. Zur Belohnung brachte Frau Schulz von der Gemeinde für die Kinder eine leckere Brez'n zur Stärkung vorbei. Die hatten sich alle redlich verdient!



Mai

„Oberreith“

Im Mai war es wieder soweit, unser Frühjahrsausflug stand an. Mit zwei großen Reisebussen machten sich alle Kinder und Mitarbeiterinnen auf den Weg in den Wildpark nach Oberreith. Es gab viele Tiere zu entdecken und der große Spielplatz war für alle Kinder das Highlight. Da konnte getobt, gerutscht und geklettert werden. Auf dem Rückweg in den Kindergarten nahm so manches Kind eine kleine Auszeit. Schön war´s!

„Neue Mitarbeiterin“

Wir freuen uns sehr, eine neue Kollegin in unserem Team begrüßen zu dürfen. Frau Rosalia Karl unterstützt als Erzieherin das Team der Käfergruppe.

Juni

„Einweihungs- Sommerfest“

Im Juni wurde in der Kiefernstraße kräftig gefeiert. Unser Sommerfest war gleichzeitig das Einweihungsfest nach dem Umbau des Sozialmoduls und der Renovierung des Altbaus.

Das Singspiel von den „fleißigen Handwerkern“ begeisterte das Publikum, so dass die Schlaufüchse einen tosenden Applaus ernteten. Im Anschluss wurden die Spielstationen zum Thema „Baustelle“ eröffnet und die mitgebrachten Leckereien der Familien sorgten für ein gemütliches Beisammensein.

„Schulwegtraining“

Auch in diesem Jahr stand das „Schulweg-Training“ auf dem Programm der Kinder, die im September in die Schule kamen. In Gruppen eingeteilt wurden sie von Beamten der Polizei begleitet, um das sichere Überqueren der Fahrbahn und das Verhalten im Straßenverkehr zu üben. Auch wenn die Aufregung, wie immer, sehr groß war, konnten alle Kinder am Ende ihre Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme am „Schulwegtraining“ entgegennehmen.

Juli

„Abschluss der Schlaufüchse“

Der Juli war für die Schlaufüchse (unsere Vorschulkinder) ein ganz besonderer Monat, denn es hieß Abschied nehmen. So gab es einen großen Ausflug in den Freizeitpark nach Ruhpolding, wo alle Attraktionen ausgiebig getestet wurden. In der folgenden Woche gab es dann auf Wunsch der Kinder auch noch eine gemeinsame Übernachtung im Kindergarten. Da wurden Betten gebaut, ein leckeres Essen beim „Alten Wirt“ in Putzbrunn eingenommen und es gab sogar ein Kinderkino im Kindergarten. Nach einer kurzen Nacht wurden dann zum Abschluss mit allen Eltern gemeinsam gefrühstückt. Müde aber glücklich machten sich alle auf den Heimweg.

„Tatütata die Feuerwehr ist da“

Ein Feuerwehrauto zu sehen ist für alle Kinder immer wieder eine Sensation. Vor den Sommerferien machte sich der ganze Kindergarten auf den Weg zum Florianseck, um die Putzbrunner Feuerwehr zu besuchen. Besonders beeindruckend fanden die Kinder das Experiment zur Rauchentwicklung in brennenden Häusern. Etwas später besuchten auch die Mitarbeiterinnen des Kindergartens die Feuerwehr um verschiedene Feuerlöscher kennenzulernen und deren Anwendung zu erlernen. Der starke Wind machte das Löschen der Gasflamme zu einem richtigen Abenteuer. Doch alle konnten ihre Unsicherheit überwinden und das Feuer erfolgreich löschen.

August

„Wasserspielplatz Schopenhauer Wald“

Im August waren, wie in jedem Jahr, schon viele Kinder in den Ferien und es wurde deutlich ruhiger in der Kiefernstraße. Die Projekte waren zu Ende gebracht und es gab Zeit und Raum für besondere Wünsche. Neben einer „Schokokuchen-Backaktion“ und einer „Webe-Weltmeisterschaft“ wurde ein Ausflug zum Wasserspielplatz im Schopenhauer Wald geplant. Mit Brotzeit und Badezeug im Gepäck ging es los. Nach einem leckeren Picknick wurde der ganze Spielplatz erkundet und kräftig mit Wasser gespielt.

September

„Neue Mitarbeiterin“

Wir freuten uns sehr, eine neue Kollegin in unserem Team begrüßen zu dürfen. Frau Lisa Pulina unterstützt als Erzieherin das Team der Löwengruppe.

„Einweihung neuer Spielplatz“

Unsere Kinder konnten kaum erwarten, den neu gestalteten Spielbereich rund um den Hügel zu erkunden. Die Arbeiter des Bauhofes wurden immer mit viel Jubel begrüßt und beobachtet. So manches Kind wartete ungeduldig auf die Entfernung des Bauzaunes. Die neue „Ritterburg“ wurde natürlich bei einem Einweihungsfest erobert und gefeiert.

Oktober

„Blindham“

Bei nasskaltem Wetter machten sich alle Kinder und Erwachsenen mit dem Bus auf den Weg nach Blindham in den Bergtierpark. Nachdem alle eine gute Brotzeit zu sich genommen hatten, konnten die Tiere und der große „Spielstadl“ besucht werden. In Riesenrutschen ging es schnell bergab und über viele Wackelbrücken wieder hinauf. Einige Kinder trauten sich sogar in das Ziegengehege, um den Ziegen ein bisschen Futter zu geben und sie zu streicheln. Unsere Kinder sind ganz schön mutig!

„Herbstfest“

„Es war einmal ein Schwammerling, im großen, grünen Wald“ sangen und spielten die Kinder beim Herbstfest voller Freude. Unser Herbstfest stand, wie in jedem Jahr, unter dem Gesichtspunkt „Kennenlernen“. Alle Familien und einige Mitarbeiter der Gemeinde Putzbrunn waren eingeladen sich zu unterhalten und allerlei Leckereien aus der Kindergartenküche zu kosten. Auch wenn es sehr kalt war, unser Herbstfest war doch wieder wunderschön!

„Start gruppenübergreifende Angebote“

Im Zuge der Konzeptionsentwicklung entstanden im Kindergarten an der Kiefernstraße viele neue Projekte, deren Start im Oktober stattfand. Unsere Kinder können sich seitdem ihrem Alter und Interessen entsprechend an folgenden Projekten beteiligen: Philosophieren, Naturprojekt, Experimentieren, kreatives Gestalten, Traumreise, Märchen, Tanz und Musik. Diese Angebote finden zusätzlich zu den etablierten Projekten für unsere Schlaufüchse statt und wurden bisher von den Kindern sehr gut angenommen.

November

„St. Martin Lichterkinder“

In diesem Jahr stand unser „St. Martinfest“ unter dem Motto „Lichterkinder“, einer Aktion der Organisation World Vision. Im Rahmen einer Spendenaktion, an der sich alle Familien beteiligten, konnten wir uns mit unserer Spende an der Renovierung von baufälligen Kleinkinderzentren in Indien beteiligen. In den Gruppen wurden die Themen „St. Martin“ und „Das Leben in Indien“ durchgenommen. Wie immer stand jedoch das Teilen im Vordergrund. Auch in diesem Jahr begleitete die Freiwillige Feuerwehr Putzbrunn unseren Umzug, der leider im strömenden Regen stattfand. So wurde kurzerhand die Strecke gekürzt und wir kamen schnell auf dem Hof des Landhotels Mittermüller an, wo wir bereits zum dritten Mal Gäste der Familie Mittermüller-Schwer sein durften. Nachdem die Kinder und Eltern gemeinsam die Laternenlieder gesungen hatten, gab es einen wunderschönen Lichtertanz von den Schlaufüchsen. Der Elternbeirat sorgte wieder für allerlei Leckereien und heiße Getränke, so dass sich alle von innen aufwärmen konnten, bevor sie wieder nach Hause gingen.

„Gruselparty“

Auf Wunsch der Schlaufüchse, die an der Gestaltung ihrer „Schlaufuchstunde“ im Rahmen der Partizipation maßgeblich beteiligt sind, wurde im November eine Gruselparty veranstaltet. Es gab allerlei gruselige Naschereien und eine Kinderdisco. Das war wirklich toll!



Waldweihnacht

„Bundesweiter Vorlesetag“

Der nationale Vorlesetag ist seit einigen Jahren fester Bestandteil unserer Planung. In einem abgedunkelten Raum konnten die Kinder bei Kerzenschein spannende Geschichten hören. Die Schlaufüchse nutzten die Gelegenheit, um unserem Bürgermeister, Herrn Klostermeier, viele Fragen zu stellen, der sich wieder bereit erklärt hatte, unseren Kindern vorzulesen.

Dezember

„Nikolausfeier“

Am Nikolaustag waren alle Kinder im Kindergarten an der Kiefernstraße sehr aufgeregt. Der Nikolaus war im Haus. Wie in jedem Jahr hatte er sein goldenes Buch und einen Bollerwagen voller Geschenke dabei. Genau konnte er sich noch an die Versprechen der Kinder erinnern, sollte es doch bei der Brotzeit ein bisschen leiser sein und das mit dem Aufräumen hätte auch besser klappen sollen. Da versprochen die Kinder Besserung und so bekam jedes Kind nach einem kräftigen Handschlag ein Geschenk vom Nikolaus überreicht.

„Waldweihnacht“

Ein ganz besonderer Tag war der 14. Dezember für unsere Kinder. Mit vielen leckeren Plätzchen von den Eltern und heißem Punsch vom Kindergarten im Bollerwagen machten sich alle auf den Weg in den Wald, um eine kleine Waldweihnacht zu feiern. Dort war es sehr festlich. Eine Krippe war dort zu sehen und ein Gedicht und eine Geschichte im Kerzenschein zu hören. Beim Lied „Schneeflöckchen Weißbäckchen“ hat so manches Kind in den Himmel geschaut, sollte vielleicht schon der Schnee kommen? Auch die Vögel im Wald sollten eine besondere Weihnacht bekommen. So wurde mitgebrachtes Vogelfutter verteilt und so mancher Meisenknödel in den Bäumen aufgehängt. Ob die Vögel sich darüber gefreut haben?

„Klick Klack Theater“

Ein spannendes Kasperleabenteuer für Kinder ab drei Jahren konnten unsere Kinder im Dezember erleben. Kasperle ließ sich nicht unterkriegen und konnte alles zum Guten wenden, obwohl der Räuber Packinsack sein Unwesen trieb, der Nachtwächter krank war und der Wachhund der Großmutter Urlaub machte. Dieses fröhliche Stabpuppenstück begeisterte die kleinen Zuschauer und steckte alle zum Mut zuzurufen und Mitlachen an.

Grundschule Putzbrunn

Schüler helfen Schülern – Schulpatenschaften für Togo

Als Schulfamilie der Grundschule Putzbrunn engagierten wir uns im Juli 2016 für ein Schulprojekt in Togo, das Kindern die Chance auf Bildung und damit eine Perspektive für ihre Zukunft geben will. Mit unserer Aktion „Patenkinder in Lomé Adakpamé“ halfen wir mit, dass möglichst viele Kinder dort die Schule besuchen können.

Aber warum ist das eigentlich so wichtig? Togo ist ein Land in Westafrika, in dem viele Menschen arm sind. Gerade in den Elendsvierteln der Städte kämpfen sie tagtäglich ums Überleben. Der Schulbesuch in Togo ist nicht kostenlos und damit nicht selbstverständlich für alle Kinder – viele Familien haben dafür schlicht und einfach kein Geld. Den Kindern in Adakpamé, dem Elendsviertel Lomé, bleibt nichts anderes übrig, als ihre Zeit auf der Straße zu verbringen oder über billigste Arbeit zum Überleben der Familie beizutragen. Wer von morgens bis abends an der Ampel die Scheiben wischt oder Müllberge auf der Suche nach Brauchbarem durchkämmt, hat keine Zeit und kein Geld für den Besuch einer Schule. Auch dann nicht, wenn er oder sie noch im Grundschulalter ist. Und wer nicht lesen und schreiben kann, kann keinen Beruf erlernen, kann nicht studieren, kann das Blatt nicht zum Guten wenden, wird auch als Erwachsener nur schlecht bezahlte Arbeiten ausführen können – der Kreislauf aus Armut und Perspektivlosigkeit dreht sich immer weiter. Es sei denn... Am 9. Januar 2017 brachte die Süddeutsche Zeitung ein Interview mit dem Ökonomen und Nobelpreisträger Angus Deaton, der Bildung als eine Möglichkeit zum Aufstieg aus der Armut beschreibt. Und genau das war der Ansatzpunkt unseres Projekts: Wir wollten so viel Geld sammeln, dass es reicht, um für vier Kinder aus Lomé Adakpamé eine Schulpatenschaft zu übernehmen; ihnen also ein Jahr lang den Besuch der Grundschule ermöglichen.

Die Basis dafür hat die katholische Gemeinde St. Bonifatius in Haar gelegt. Diese unterhält seit vielen Jahren engen Kontakt zu Pater Noel, Leiter einer katholischen Gemeinde in Adakpamé. Über Spenden und Schulpatenschaften ist es Pater Noel und seinen Unterstützern gelungen, den Bau eines Kindergartens und einer Grundschule zu finanzieren. Mit dem Betrag von 60,- Euro kann ein Kind aus diesem Elendsviertel ein ganzes Jahr lang zur Schule gehen. 60,- Euro, das ist so viel – oder so wenig – wie wir hier als vierköpfige Familie für den einmaligen Besuch in der Pizzeria ausgeben. Weil mittlerweile viele Menschen eine Schulpatenschaft übernommen haben, konnten im letzten Jahr 400 Kinder die Grundschule besuchen.

Zum Ende des Schuljahres 2015/16 organisierten wir an der Grundschule Putzbrunn einen Muffinverkauf. Viele Kinder brachten selbstgebackene Muffins mit, die in der Pause verkauft wurden. Hertha Stigler, die das Projekt in Haar koordiniert, erzählte uns an diesem Tag in der Schulaula Vieles über das Leben in Togo und brachte uns anhand von Bildern, die sie selbst vor Ort gemacht hat, das Leben der Kinder dort näher. Und was noch viel wichtiger war: Ihre Bilder von der neuen Schule und den Kindern, die dort lesen und schreiben lernen, sind der Beweis dafür, dass unser Einsatz sich lohnt; dass jeder von uns etwas tun kann für eine bessere und gerechtere Welt.

Als wir das Projekt planten, rechnete keiner mit der ungeheuren Hilfsbereitschaft aller Beteiligten. Ganze 1000,- Euro brachten wir durch den Verkauf der Muffins und zusätzliche Spenden aus der Elternschaft zusammen. Damit konnten wir für 17 Kinder sicherstellen, dass sie dieses Schuljahr die Grundschule in Lomé Adakpamé besuchen können. Fast eine ganze Schulklasse! Vor wenigen Tagen sind die Photos unserer Patenkinder und Zeichnungen, die sie für die Kinder in Putzbrunn gemalt haben, bei uns eingetroffen. Auch ein Dankesbrief des Rektors Kofi Emmanuel Tete lag dabei, in dem er unter anderem schrieb: „Alle Kinder in der Schule, die eure Freunde sind, danken mit uns Lehrern für all das, was Ihr für uns tut. Bitte sagt dies auch euren Eltern.“ Mit den Photos, Zeichnungen und Briefen aus Togo haben wir in der Schulaula eine Infotafel für alle Interessierten gestaltet. Auch in diesem Schuljahr wollen wir unser Projekt hier an der Schule weiterführen und wieder gemeinsam das Geld für unsere Patenkinder erwirtschaften. Wir freuen uns jetzt schon auf viele leckere Muffins!

Natürlich kann man auch privat eine Schulpatenschaft für ein Schulkind in Togo übernehmen. Nähere Informationen dazu gibt es bei der Pfarrei St. Bonifatius in Haar unter der Telefonnummer 089/462325-0.



Strahlende Gesichter im Klassenzimmer

Mittagsbetreuung

Auch 2016 stellte die Mittagsbetreuung Putzbrunn e.V. eine feste Größe in der nachschulischen Betreuung der Putzbrunner Grundschüler/innen dar. In diesem Jahr wurden insgesamt 100 Kinder und ab September sogar 120 Kinder betreut. Neben den Schultagen deckt die Mittagsbetreuung inzwischen nahezu alle bayerischen Schulferien ganz oder zumindest teilweise durch sehr abwechslungsreich gestaltete Ferienprogramme ab. Zusätzlich werden in Kooperation mit der Schule vier Ganztagesklassen mit insgesamt 79 Schülern während der Mittagspause betreut.

Die Faschingsfeier für die Kinder der Mittagsbetreuung fand am 29. Januar wieder im kleinen Saal des Bürgerhauses statt. Besonders beliebt waren auch dieses Mal das Kinderschminken und die Disco des Kinder- und Jugendtreffs „Timeout“ für die 3. und 4. Klässler/innen. Zwischendurch wurde getanzt, „Brezel schnappen“ gespielt oder Dosen geworfen. Die Winterferienbetreuung vom 8. bis einschl. 12. Februar stand unter dem Motto „Buntes Treiben mit viel Gebrüll“. Neben einem bunten Faschingstreiben in der Mittagsbetreuung, nahmen die Kinder an einer Kinder-Stadtführung mit den „Stadtdetektiven“ in München teil und entschlüsselten, neben spannenden Geschichten rund um die Stadtgeschichte Münchens, die Geheimnisse mittelalterlicher Bauten.

In den beiden Osterferienwochen vom 21. März bis einschl. 1. April konnten die Kinder beim Basteln von Osteranhängern und einem Tanzprojekt kreativ werden. Im Tierpark Hellabrunn gab es viele Jungtiere zu bestaunen und auf dem Waldspielplatz in Solalinden konnten sich die Kinder ausgiebig austoben. Bei einer Führung im Rosenheimer „Lokschuppen“ erhielten die Kinder zahlreiche Einblicke in den Alltag der Wikinger und konnten bei einem Workshop kleine Schatzkästchen herstellen. Lecker waren auch die von den Kindern selbst gebackenen und kreativ gestalteten Wikingerschiffe. Das Nähen von Kuscheltieren stand in der ersten Woche der Pfingstferien vom 17. bis einschl. 20. Mai auf dem Programm. Bei dem Ausflug zur Kinder- und Jugendfarm in Unterföhring wurde das Hüttendorf ausgiebig bespielt und die Tiere gefüttert und gestreichelt. In der Holzwerkstatt wurden kleine Häuser gebaut und bemalt und die Kletterwand wurde mehrfach erstürmt.

Im 20. Jubiläumsjahr der Mittagsbetreuung fand am 1. Juli als gemeinsamer Abschluss eines ereignisreichen Schuljahres das Sommerfest statt. Die Kinder konnten auf dem Schulhof aus einer Vielzahl unterschiedlicher Spielstationen wählen. Der offizielle Teil begann am Nachmittag im großen Saal des Bürgerhauses. Während der Eröffnungsrede von Frau Becker bekamen die Festbesucher einen kurzen geschichtlichen Rückblick. Auch Bürgermeister Edwin Klostermeier gratulierte der Mittagsbetreuung und überreichte ein Spendenkuvert. Des Weiteren folgten viele unterhaltsame Programmpunkte, wie zum Beispiel zwei Tanzaufführungen der Kinder, ein Theaterstück, das in Kooperation mit dem Jugendtreff „Timeout“ einstudiert wurde, sowie eine professionelle Pantomimevorstellung.

Zu den Höhepunkten der Sommerferienbetreuung vom 01. bis einschl. 19. August zählten wieder einmal die Ausflüge, darunter eine Besichtigung der einzigen Stadtgärtnerei im Luitpoldpark in München, inklusive des Parcours der Sinne, ein Picknick im Freien, eine Führung im Wasserwerk in Putzbrunn, sowie ein Besuch der Spielstadt „Mini-München“ in der Zenith-Halle in München. Ein besonderes Highlight war auch in diesem Jahr der Tag auf dem Wasserspielplatz im Westpark zusammen mit dem Ersten Bürgermeister Herrn Klostermeier und einigen Mitgliedern des SPD-Ortsvereins Putzbrunn.



In den Herbstferien vom 31. Oktober bis einschl. 04. November drehte sich alles um die Themen Architektur und Theater. Die Kinder bastelten sich aus Schuhkartons fantasievolle Puppenhäuser und Ritterburgen. Beim Besuch des Galli-Theaters durften die Kinder Teil des Mitmachtheaters werden und führten das Märchen „Rumpelstilzchen“ auf. Eine gute Gelegenheit zum Knusperhäuschen bauen und um erste Geschenke für Weihnachten zu basteln, bot die ganztägige Betreuung des schulfreien Buß- und Bettages am 16. November.



Gemeindebücherei Putzbrunn

im Bürgerhaus
Hohenbrunner Str.3
85640 Putzbrunn
Tel: 089 / 46262-3610
E-Mail: buecherei@putzbrunn.com
Büchereiteam: Kirsten Niederdränk, Silke Heß, Vera Linde

Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr 15:00 – 18:00 Uhr
Di geschlossen
Mi 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 20:00 Uhr
i.d.R. jeden ersten Samstag im Monat von 10:00 - 13:00 Uhr

Überblick

- **Ca. 13.780 Medien im Bestand** (Bücher, Hörbücher, DVDs, Musik-CDs, Zeitschriften / Stand 31.12.2016)
- **24.283 Ausleihen im Jahr 2016**
- **1.984 eMedien-Ausleihen** durch Putzbrunner Leser/innen in der Onleihe „eMedien Bayern“
- **791 aktiv genutzte Leserausweise** (werden teilweise von Ehepaaren oder Familien gemeinsam benutzt)
- **11.025 Besucher**

Lesung

Am 17. März lauschten ca. 60 Zuhörer begeistert den Ausführungen des Münchner Fallanalytikers Alexander Horn. Er berichtete über seine beruflichen Erfahrungen aus dem Mord-Metier (insbesondere Serienmorde), über die er auch ein Buch geschrieben hat. Es war ein kurzweiliger, interessanter Abend.



Bilderbuchkino mit Basteln

Zwölf mal fand 2016 ein Bilderbuchkino oder Erzähltheater statt für Kinder ab 3 Jahren.

Es wurden Bildergeschichten gezeigt und dazu vorgelesen. Zwischen 3 und 11 Kindern mit Mama, Papa oder Oma, Opa fanden sich pro Veranstaltung ein. Die gleiche Geschichte wurde im Abstand von einer Stunde wiederholt. Zwischendurch wurde passend zur Geschichte oder zur Jahreszeit gebastelt oder gemalt.

Kooperation mit der Schule

Einmal monatlich -insgesamt zehn mal- kamen alle Klassen der Putzbrunner Grundschule zu Besuch. Zunächst und auch zwischendurch wurde die Bücherei erklärt, die dritten Klassen bearbeiteten eine Bücherei-Rallye und bekamen dafür einen Bücherei-Führerschein. Zu besonderen Anlässen wie Weihnachten oder Abschluss des Schuljahres wurde eine Erzähltheater/Bilderbuchkino vorgeführt. Besonders beliebt aber war das Stöbern in den Büchern.

Kooperation mit den Kindergärten

Dieses Jahr fanden dreimal die Kindergarten-Bücherei-Tage statt. Im 1., im 2. und im 4. Quartal des Jahres. Dabei wurden an einzelnen Vormittagen Termine für jeweils 45 Minuten an die Kindergartengruppen aller Putzbrunner Kindergärten vergeben. In dieser Zeit bekamen die Kinder eine Geschichte mit dem Erzähltheater gezeigt und vorgelesen und durften im Anschluss daran noch in den Bücherkisten stöbern. 2016 konnten wir erstmalig auch die Heilpädagogische Tagesstätte Salberghaus begrüßen. Die Veranstaltungen kamen wieder gut an und haben allen Freude bereitet, so dass wir diese Aktion gerne weiterführen.

Ferienkooperation mit dem Jugendtreff „TimeOut“

In diesem Jahr begleitete eine Bücherei-mitarbeiterin die Ferienkinder und Mitarbeiter des TimeOuts am Osterdienstag in das „Münchner Theater für Kinder“.

Bücherflohmarkt im Lesecafé zum Christkindlmarkt

Pünktlich zum Christkindlmarkt wurde auch der „Bücherflohmarkt im Lesecafé“ eröffnet. An beiden Tagen war die Bücherei geöffnet. Alle Besucher konnten hier stöbern und günstig Bücher einkaufen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die uns mit Buchspenden bedacht haben und diesen Bücherflohmarkt möglich machen.

Gemeindewerke Putzbrunn (GWP)



Nitratwerte 2016

Datum	20.01.	17.02.	16.03.	13.04.	11.05.	08.06.	20.07.	11.08.	14.09.	12.10.	24.11.	14.12.
Mischwasser – Nitrat mg/l	15,80	15,20	14,40	16,80	15,20	15,60	15,70	16,00	16,50	16,50	15,20	15,00
Grenzwert mg/l	50,00											

Energieversorgung Putzbrunn GmbH & Co. KG



Die Energieversorgung Putzbrunn GmbH & Co. KG (EVP) ist ein gemeinsames Unternehmen von der Gemeinde Putzbrunn und Bayernwerk. Die Energieversorgung Putzbrunn ist als Betreiber des Stromnetzes in der Gemeinde Putzbrunn für den zuverlässigen Transport der elektrischen Energie zu den Netzkunden im Versorgungsgebiet verantwortlich. Die Energieversorgung Putzbrunn liefert selbst keinen Strom an Endverbraucher.

Das örtliche Stromverteilernetz erstreckt sich über die Gemeinde Putzbrunn, mit den Ortsteilen Oedenstockach, Putzbrunn, Solalinden und Waldkolonie. Die EVP versorgt 41 Kunden auf der Ebene der Mittelspannung und 3.432 Kunden auf der Ebene der Niederspannung. Im Jahr 2015 wurde eine Strommenge von 32.841 MWh durch das Netz der EVP an die Endkunden durchgeleitet (Vergleich 2014: 33.428 MWh). Auch durch die Zusammenarbeit mit der Bayernwerk AG, die die technische und kaufmännische Betriebsführung für die EVP erledigt, verfügt die Energieversorgung Putzbrunn über ein äußerst zuverlässiges Netz. Im Bereich der Mittelspannung wurden in den Jahren 2013 bis 2015 überhaupt keine Unterbrechungen in der Stromversorgung verzeichnet und im Bereich der Niederspannung nur sehr geringe. Der Wert der Nichtverfügbarkeit des Netzes im Bereich der Niederspannung lag bei einem Zehntel des bundesweiten Durchschnittswertes.

Über das örtliche Stromnetz werden auch ca. 230 Erzeuger von Erneuerbaren Energien angeschlossen. Diese haben 2015 1,82 MWh Strom eingespeist (Vergleich 2014: 1,68 MWh). Die in Putzbrunn vorhandenen Anlagen für Erneuerbare Energien haben eine Leistung von 2.184 kW (Vergleich 2014: 1.954 kW).

Herausgeber



Gemeinde Putzbrunn
Rathausstraße 1
85640 Putzbrunn
Telefon 089 462 62-0
E-Mail: info@putzbrunn.de

Inhalt:

Erster Bürgermeister Edwin Klostermeier

Auflage:

3.700 Stück

Diese Broschüre wurde auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Putzbrunn, März 2017

Nachdruck und Vervielfältigung - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Fotos: Sebastian Thor, Anja Heisig, freepik (S.14), Gemeinde Putzbrunn

Konzeption und Gestaltung

© Satz | Layout | Design:

IKOS-Verlag

Theresienstraße 73

85399 Hallbergmoos

www.ikos-verlag.de



GWP

www.gemeindewerke-putzbrunn.de

Nahversorgung ist Lebensqualität.



Wir von den Gemeindewerken versorgen Putzbrunn mit hochwertigem und naturbelassenem Trinkwasser:

- in guter Qualität ✓
- zu günstigen Preisen ✓
- zuverlässig und kundennah ✓

Sie haben Fragen?
Wir sind 24 Stunden im Internet für Sie da und beraten Sie auch gern persönlich!

Gemeindewerke Putzbrunn GmbH · Philipp-Kreis-Bogen 5 · 85640 Putzbrunn
Tel.: 089 / 462 62 180 · Fax: 089 / 462 62 205 · E-Mail: GWP@putzbrunn.de



Energieversorgung
Putzbrunn



Seit Januar 2011 sind wir Ihr **Stromnetzbetreiber** für Putzbrunn. Unsere Aufgabenschwerpunkte sind:

- Erschließung von Neubaugebieten und Erstellen von Hausanschlüssen
- Anschluss von EEG- und KWKG-Anlagen
- Neubau und Änderung von Straßenbeleuchtungsanlagen
- Betrieb und Instandhaltung des örtlichen Stromnetzes
- Sicherung des Netzbetriebes und Störungsbehebung

Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern:

Störungsnummern Strom	0180- 2 19 20 91
Technischer Kundenservice	0180- 2 19 20 71
Fragen zu EEG/KWKG	0180- 2 19 20 61

Energieversorgung Putzbrunn GmbH & Co.KG • Rathausstraße 1 • 85640 Putzbrunn
www.energieversorgung-Putzbrunn.de E-Mail: info@energieversorgung-putzbrunn.com